

 BROSZIO

 PASSAT



BUZZ SAW D42

Scie circulaire polyvalente
Tauchkreissäge
Polyvalente cirkelzaag
Circular Saw
Sega circolare polivalente
Serra circular polivalente



Bedienungsanleitung



Notice d'utilisation



Manual



Gebruiksaanwijzing



Istruzioni per l'uso



Instruções de utilização



BUZZ SAW D42

Scie circulaire polyvalente
Tauchkreissäge
Polyvalente cirkelzaag
Circular Saw
Sega circolare polivalente
Serra circular polivalente



Bedienungsanleitung

Übersetzung der ursprünglichen Anweisung



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gut durch, bevor Sie das Gerät benutzen.



Tragen Sie eine Schutzbrille beim Arbeiten mit dem Gerät.



Tragen Sie einen Gehörschutz beim Arbeiten mit dem Gerät.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske beim Arbeiten mit dem Gerät.



Doppelisolierung (Klasse II). Es wird kein geerdeter Stecker benötigt.



Gefahrenhinweis: Verletzungsgefahr und Gefahr der Beschädigung des Geräts.



Innerhalb der EU weist dieses Symbol darauf hin, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten und um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme oder senden Sie das Gerät zur Entsorgung an die Stelle, bei der Sie es gekauft haben.

Made in PRC



Sie haben die Buzzsaw von B&C/Passat erworben. Wir danken für Ihr Vertrauen in unser Produkt.

Es ist wichtig, dass Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung aufmerksam lesen und die Sicherheitshinweise beachten. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf.



WARNUNG: Um das Verletzungsrisiko zu verringern, muss der Benutzer die Bedienungsanleitung lesen.



WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen, die mit diesem Elektrowerkzeug geliefert werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Anweisungen nicht befolgen, kann zu einem elektrischen Schlag, einem Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen auf, um sie später nachschlagen zu können.

1) Sicherheit des Arbeitsbereichs

- a) **Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unaufgeräumte oder dunkle Bereiche sind anfällig für Unfälle.
- b) **Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosiver Atmosphäre, z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Rauch entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere anwesende Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Werkzeug verlieren

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Müssen die Stecker des Elektrowerkzeugs in den Sockel passen. Verändern Sie den Stecker niemals in irgendeiner Weise. Verwenden Sie keine Adapter mit Elektrowerkzeugen mit Erdungsanschluss.** Unveränderte Stecker und passende Sockel verringern das Risiko eines Stromschlags.
- b) **Vermeiden Sie den Kontakt Ihres Körpers mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko eines Stromschlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen oder feuchten Bedingungen aus.** Das Eindringen von Wasser in das Innere eines Elektrowerkzeugs erhöht das Risiko eines Stromschlags.
- d) **Behandeln Sie das Kabel nicht falsch. Benutzen Sie die Schnur niemals, um das Elektrowerkzeug zu tragen, zu ziehen oder auszustecken. Halten Sie das Kabel von Hitze, Schmiermitteln, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines Stromschlags.
- e) **Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien verwenden, sollten Sie ein Verlängerungskabel verwenden, das für den Einsatz im Freien geeignet ist.** Die Verwendung eines für den Außeneinsatz geeigneten Kabels verringert das Risiko eines Stromschlags.
- f) **Wenn die Verwendung eines Elektrowerkzeugs an einem feuchten Ort unvermeidbar ist, verwenden Sie ein Netzteil, das durch eine Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD) geschützt ist.** Die Verwendung einer RCD reduziert das Risiko eines Stromschlags.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Bleiben Sie wachsam, beobachten Sie, was Sie gerade tun, und lassen Sie bei der Verwendung des Elektrowerkzeugs Ihren gesunden Menschenverstand walten. Benutzen Sie ein Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unaufmerksamkeit während der Verwendung eines Elektrowerkzeugs kann zu schweren Verletzungen führen.*
- b) **Verwenden Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer einen Augenschutz.** *Persönliche Schutzausrüstungen wie Staubmasken, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Helme oder Gehörschutz, die unter den richtigen Bedingungen verwendet werden, verringern Verletzungen.*
- c) **Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen des Geräts. Stellen Sie sicher, dass der Schalter ausgeschaltet ist, bevor Sie das Werkzeug an das Stromnetz und/oder den Akkupack anschließen, es aufheben oder tragen.** *Das Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger auf dem Schalter oder das Anschließen von Elektrowerkzeugen mit eingeschaltetem Schalter kann zu Unfällen führen.*
- d) **Entfernen Sie alle Einstellschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** *Ein Schlüssel, der auf einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs stecken bleibt, kann zu Verletzungen führen.*
- e) **Seien Sie nicht voreilig. Behalten Sie stets eine angemessene Körperhaltung und ein angemessenes Gleichgewicht bei.** *Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen.*
- f) **Kleiden Sie sich angemessen. Tragen Sie keine lockere Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung von sich bewegendem fern.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.*
- g) **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Geräten zur Staubabsaugung und -rückgewinnung mitgeliefert werden, stellen Sie sicher, dass diese angeschlossen sind und ordnungsgemäß verwendet werden.** *Die Verwendung von Staubsaugern kann die Gefahren durch Staub reduzieren*
- h) **Bleiben Sie wachsam und vernachlässigen Sie nicht die Sicherheitsprinzipien des Werkzeugs, nur weil Sie mit dem Umgang damit vertraut sind.** *Schon der Bruchteil einer Sekunde Unaufmerksamkeit kann zu schweren Verletzungen führen.*

4) Gebrauch und Pflege des Elektrowerkzeugs

- a) **Setzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit Gewalt ein. Verwenden Sie das für Ihre Anwendung geeignete Elektrowerkzeug.** *Das richtige Elektrowerkzeug führt die Arbeit besser und sicherer bei der Drehzahl aus, für die es gebaut wurde.*
- b) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn der Schalter nicht vom Ein- in den Aus-Zustand und umgekehrt umgeschaltet werden kann.** *Jedes Elektrowerkzeug, das nicht über den Schalter bedient werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) **Ziehen Sie den Netzstecker und/oder entfernen Sie den Akkupack, falls er herausnehmbar ist, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehörteile auswechseln oder das Elektrowerkzeug lagern.** *Solche vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko, dass das Elektrowerkzeug versehentlich gestartet wird.*
- d) **Bewahren Sie Elektrowerkzeuge im ausgeschalteten Zustand außerhalb der Reichweite von Kindern auf und gestatten Sie Personen, die mit dem Elektrowerkzeug oder diesen Anweisungen nicht vertraut sind, nicht, es zu bedienen.** *Elektrowerkzeuge sind in den Händen von unerfahrenen Benutzern gefährlich.*
- e) **Beachten Sie die Wartung von Elektrowerkzeugen und Zubehör. Überprüfen Sie, ob bewegliche Teile falsch ausgerichtet oder blockiert sind, ob Teile gebrochen sind oder ob andere Zustände vorliegen, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen können. Lassen Sie das Elektrowerkzeug im Falle einer Beschädigung reparieren, bevor Sie es verwenden.** *Viele Unfälle sind auf schlecht gewartete Elektrowerkzeuge zurückzuführen.*
- f) **Halten Sie Werkzeuge, die zum Schneiden geeignet sind, scharf und sauber.** *Richtig gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidteilen sind weniger anfällig für Blockaden und lassen sich leichter kontrollieren.*
- g) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör und die Klängen usw. gemäß dieser Anleitung und unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeit.** *Wird das Elektrowerkzeug für andere als die vorgesehenen Arbeiten verwendet, kann dies zu gefährlichen Situationen führen.*
- h) **Griffe und Greifflächen müssen trocken, sauber und frei von Ölen und Fetten gehalten werden.** *Rutschige Griffe und Greifflächen machen es unmöglich, das Werkzeug in unerwarteten Situationen sicher zu handhaben und zu steuern.*

5) Wartung und Pflege

a) Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Reparaturdienst warten, der nur identische Ersatzteile verwendet. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Sicherheitsanweisungen für alle Sägen

Vorgehensweisen beim Schneiden



- a) GEFAHR: Halten Sie Ihre Hände vom Schneidbereich und der Klinge fern. Behalten Sie die zweite Hand am Zusatzhandgriff oder am Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Säge halten, können sie nicht vom Sägeblatt geschnitten werden.
- b) Legen Sie keinen Teil Ihres Körpers unter das Werkstück.** Der Schutz kann Sie nicht vor dem Sägeblatt unter dem Werkstück schützen.
- c) Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als ein ganzer Zahn aller Zähne des Sägeblatts unter dem Werkstück sichtbar sein.
- d) Halten Sie das Werkstück während des Schneidens niemals in den Händen oder auf den Beinen. Achten Sie darauf, dass sich das Werkstück auf einer stabilen Plattform befindet.** Es ist wichtig, dass das Werkstück angemessen gestützt wird, um die Belastung des Körpers, das Festfressen der Klinge oder den Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- e) Halten Sie das Werkzeug nur an den isolierenden Griffflächen fest, wenn das Schneidwerkzeug während des Betriebs mit verborgenen Leitern oder seinem eigenen Netzkabel in Berührung kommen kann.** Der Kontakt mit einem „stromführenden“ Draht setzt auch die freiliegenden Metallteile des Werkzeugs „unter Strom“ und kann beim Bediener einen Stromschlag verursachen.
- f) Verwenden Sie beim Schneiden immer einen Parallelanschlag oder einen Anschlag mit geraden Kanten.** Dies verbessert die Genauigkeit des Schnitts und verringert die Gefahr, dass die Klinge festfriert.
- g) Verwenden Sie immer Klängen, deren Größe und Form (Diamant und rund) der Mittelbohrungen passend sind.** Sägeblätter, die nicht zu den Montageelementen der Säge passen, werden dezentriert, was zu einem Kontrollverlust führt.
- h) Verwenden Sie niemals beschädigte oder ungeeignete Unterlegscheiben oder Bolzen für die Sägeblätter.** Die Unterlegscheiben und Blattschrauben wurden speziell für Ihre Säge entwickelt, um eine optimale Leistung und Betriebssicherheit zu gewährleisten.

Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für alle Sägen

Ursachen für den Rückstoß und entsprechende Warnhinweise

- Rückstoß ist eine plötzliche Reaktion, die bei einem eingeklemmten, verklemmten oder falsch ausgerichteten Sägeblatt zu beobachten ist und die Säge unkontrolliert aus dem Werkstück in Richtung des Bedieners ausfahren lässt;

- Wenn das Sägeblatt eingeklemmt oder fest an der Unterseite der Schnittfuge blockiert wird, verklemt sich das Sägeblatt und der Motor dreht den Block ruckartig zum Bediener zurück;

- Wenn das Sägeblatt beim Schneiden verdreht oder falsch ausgerichtet wird, können die Zähne an der Hinterkante des Sägeblatts die Oberseite des Holzes aushöhlen, wodurch das Sägeblatt aus der Schnittfuge springt und auf den Bediener geschleudert wird.

Ein Rückschlag ist das Ergebnis einer unsachgemäßen Verwendung der Säge und/oder falscher Verfahren oder Betriebsbedingungen und kann vermieden werden, indem die unten angegebenen angemessenen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

a) Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und positionieren Sie Ihre Arme so, dass Sie den Rückstoßkräften widerstehen können. Positionieren Sie Ihren Körper auf einer Seite des Sägeblatts, aber nicht in der Flucht des Sägeblatts. Durch den Rückstoß kann die Säge zurückschnellen, aber die Rückstoßkräfte können vom Bediener unter Kontrolle gebracht werden, wenn entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

- b) Wenn das Sägeblatt klemmt oder ein Schnitt aus irgendeinem Grund unterbrochen wird, lassen Sie den Bedienungsknopf los und halten Sie die Säge unbeweglich im Material, bis das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie niemals, die Säge aus dem Werkstück herauszuziehen, oder ziehen Sie die Säge zurück, während das Sägeblatt in Bewegung ist oder ein Rückstoß auftreten kann. Suchen und ergreifen Sie Korrekturmaßnahmen, um ein Festfressen des Sägeblatts zu verhindern.**
- c) Wenn Sie eine Säge im Werkstück wieder in Betrieb nehmen, zentrieren Sie das Sägeblatt in der Schnittfuge, sodass die Zähne der Säge nicht in das Material eingezogen werden. Wenn das Sägeblatt festgefressen ist, kann es beim erneuten Einschalten der Säge das Werkstück überlappen oder aus dem Werkstück heraustreten.**
- d) Stellen Sie große Platten auf eine Unterlage, um das Risiko zu minimieren, dass die Klinge eingeklemmt wird und zurückschnellt. Große Platten neigen dazu, sich unter ihrem eigenen Gewicht durchzubiegen. Die Stützen sollten auf beiden Seiten unter dem Paneel angebracht werden, nahe der Schnittlinie und nahe der Kante des Paneels.**
- e) Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Klingen. Unscharfe oder schlecht befestigte Sägeblätter führen zu einer verengten Schnittlinie, was zu viel Reibung, einem Festfressen des Sägeblatts und einem Rückschlag führt.**
- f) Die Tiefe des Sägeblatts und die Hebel zum Verriegeln und Einstellen der Schräge müssen fest und stabil sein, bevor Sie den Schnitt ausführen. Wenn die Klingeneinstellung während des Schnitts abdriftet, kann dies zum Festfressen und Rückstoß führen.**
- g) Seien Sie umso vorsichtiger, wenn Sie an bestehenden Wänden oder anderen unübersichtlichen Stellen schneiden. Die vorstehende Klinge kann Objekte durchschneiden, die zu einem Rückstoß führen können.**

Funktionsweise des Protektors

- a) Vergewissern Sie sich vor jedem Gebrauch, dass die Schutzvorrichtung fest geschlossen ist. Schalten Sie die Säge nicht ein, wenn sich der Schutz nicht frei bewegen lässt und das Sägeblatt nicht sofort einschließt. Ziehen Sie den Schutz niemals so fest oder befestigen Sie ihn nicht so, dass das Sägeblatt frei liegt. Wenn die Säge versehentlich herunterfällt, kann der Schutz verbogen werden. Vergewissern Sie sich, dass sich der Schutz in allen Winkeln und Schnitttiefen frei bewegen kann und nicht mit dem Sägeblatt oder anderen Teilen in Berührung kommt.**
- b) Überprüfen Sie die Funktion und den Zustand der Rückholfeder der Schutzvorrichtung. Wenn die Schutzvorrichtung und die Feder nicht ordnungsgemäß funktionieren, müssen sie vor der Verwendung überholt werden. Die Schutzvorrichtung kann aufgrund von beschädigten Teilen, klebrigen Ablagerungen oder der Ansammlung von Ablagerungen langsam arbeiten.**
- c) Stellen Sie sicher, dass die Sohle der Säge nicht abdriftet, wenn Sie einen „Tauschnitt“ durchführen. Das Ablenken des Sägeblatts führt zu einem Festfressen und wahrscheinlich zu einem Rückschlag.**
- d) Vergewissern Sie sich immer, dass der Schutz das Sägeblatt bedeckt, bevor Sie die Säge auf eine Werkbank oder den Boden legen. Ein ungeschütztes Sägeblatt, das aufgrund der Trägheit weiterläuft, wird die Säge rückwärts ziehen und dann alles abschneiden, was sich in ihrer Bahn befindet. Beachten Sie die Zeit, die das Sägeblatt benötigt, um nach dem Loslassen des Schalters zum Stillstand zu kommen.**

Zusätzliche Warnhinweise :

Nicht mit Schleifrädern verwenden.

Verwenden Sie nur Sägeblattdurchmesser, die den Markierungen entsprechen.

Bitte kennzeichnen Sie das richtige Sägeblatt, das für das zu schneidende Material verwendet werden soll;

Verwenden Sie nur Sägeblätter, die mit einer Geschwindigkeit gekennzeichnet sind, die gleich oder höher ist als die auf dem Werkzeug angegebene Geschwindigkeit.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, die vom Hersteller empfohlen werden und der EN 847-1 entsprechen, wenn sie für Holz und ähnliche Materialien bestimmt sind;

Wenn das Netzkabel ausgetauscht werden muss, darf dies nur durch den Hersteller oder seinen Vertreter erfolgen, um Gefahren zu vermeiden.

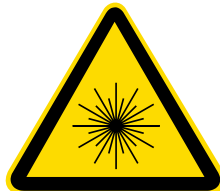
6) Laser Besonderheiten



Bei Bedarf, schalten Sie den Laser ein. Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, schalten Sie den Laser immer aus.

Schauen Sie nie direkt in den Laserstrahl. Verletzungen könnten die Folge sein, falls Sie direkt in den Laser schauen. Beachten Sie bitte folgende Regeln:

- Der Laser muß nach Angabe des Herstellers benutzt und gewartet werden. Zielen Sie mit Laser niemals auf Personen oder andere Gegenstände als den zu bearbeitenden.
- Der Laser darf nicht auf andere Personen gehalten werden und sollte nicht länger als 0.25 Sek. auf das Auge einer anderen Person gerichtet sein.
- Stellen Sie immer sicher, daß der Laser auf das Arbeitsobjekt gerichtet ist, ohne daß diese reflektieren, z.B. Holz oder grobe Oberfläche sind akzeptabel. Glatte und glänzende Oberflächen wie Edelstahl oder vergleichbare sind für Laseranwendungen nicht geeignet, da die glänzende Oberfläche den Laserstrahl zum Anwender zurückleiten könnte.
- Verändern Sie den Laser nicht eigenmächtig. Reparaturen darf nur der Hersteller oder qualifiziertes Fachpersonal durchführen.



7) Hinweis zur Verwendung

Der tatsächliche vorhandene Vibrationsemissionswert während der Benutzung der Maschine kann von dem in der Bedienungsanleitung bzw. vom Hersteller angegebenen abweichen. Dies kann von folgenden Einflussfaktoren verursacht werden, die vor jedem bzw. während des Gebrauches beachtet werden sollen:

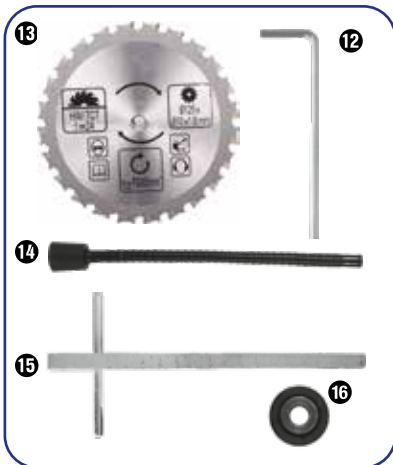
- Wird die Maschine richtig verwendet
- Ist die Art des Schneidens vom Material bzw. wie es verarbeitet wird richtig.
- Ist der Gebrauchszustand von der Maschine in Ordnung
- Schärfezustand vom Schneidwerkzeug bzw. richtiges Schneidwerkzeug
- Sind die Haltegriffe ggf. optionale Vibrationsgriffe montiert und sind diese fest am Maschinenkörper.

Falls Sie ein unangenehmes Gefühl oder eine Hautverfärbung während der Benutzung der Maschine an Ihren Händen feststellen unterbrechen Sie sofort die Arbeit. Legen Sie ausreichende Arbeitspausen ein. Bei nicht beachten von ausreichenden Arbeitspausen, kann es zu einem Hand- & Arm - Vibrationssyndrom kommen.

Es sollte eine Abschätzung des Belastungsgrades in Abhängigkeit der Arbeit bzw. Verwendung der Maschine erfolgen und entsprechende Arbeitspausen eingelegt werden. Auf diese Weise kann der Belastungsgrad während der gesamten Arbeitszeit wesentlich gemindert werden. Minimieren Sie Ihr Risiko, dem Sie bei Vibrationen ausgesetzt sind. Pflegen Sie diese Maschine entsprechend der Anweisungen in der Bedienungsanleitung.

Falls die Maschine öfters eingesetzt bzw. verwendet wird sollten Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung setzen und ggf. Antivibrationszubehör (Griffe) besorgen.

Vermeiden Sie den Einsatz von der Maschine bei Temperaturen von 10°C oder weniger. Machen Sie einen Arbeitsplan wodurch die Vibrationsbelastung begrenzt werden kann.



- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| 1 EIN-/AUS-Schalter | 9 Flügelschraube |
| 2 Entriegelung | 10 Staubsaugeranschluss |
| 3 Skala für Schnitttiefe | 11 Spindel-Arretiertaste |
| 4 Spannflansch | 12 Innensechskantschlüssel |
| 5 Laservorrichtung | 13 Sägeblatt |
| 6 Schutzhaube | 14 Adapter zur Staubabsaugung |
| 7 Grundplatte | 15 Parallelanschlag |
| 8 Bürstenhalterkappe | 16 Adapter - 22.2 mm |
| | 17 Schnitttiefeinstellung |

TECHNISCHE DATEN

Type	M1Y-KZ-125D
Nennspannung	230-240V~, 50Hz
Leistungsaufnahme	800W
Leerlaufdrehzahl/ Bemessungsdrehzahl	5300/min
Sägeblatt(mm)	Ø125x Ø10
Laserzielvorrichtung	Klasse 2 (DIN EN60825), P<1 mW, $\lambda = 650 \text{ nm}$, Batterie CR 2032
Gewicht	2,9 kg
Max Schnitttiefe	42 mm
Betriebslärm und Vibration	
Schalldruckpegel	Kreissäge, handgehalten: LpA: 92 dB(A), KpA: 3 dB
Schalleistungspegel	Kreissäge, handgehalten: LwA:103 dB (A), KwA: 3 dB
Typische gewichtete Vibration	Kreissäge, handgehalten: ah,W: 2,64m/s ² , K: 1,5 m/s ² , ah,W mit "Sägen von Holz", ah,M : 2,46 m/s ² , K: 1,5 m/s ² , ah,M mit "Sägen von Metallblech"

ENTSORGUNG

(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. dem menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müll-beseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwendung von stofflichen Ressourcen zu fördern. Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständige Behörde kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie Sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können. Gewerbliche Nutzer sollten sich an den Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrages konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.



Die Batterien sind vor der Entsorgung des Artikels zu entnehmen und getrennt vom Artikel zu entsorgen. Im Sinne des Umweltschutzes dürfen Batterien und Akkus nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen an entsprechenden Sammelstellen abgegeben werden. Beachten Sie außer dem die geltenden gesetzlichen Regelungen zur Batterieentsorgung.



BETRIEB

1. Anschluss an die Stromversorgung, Verkabelung, Steckdosenbauart

Das Gerät ist für Wechselstrom gemäss den Angaben auf dem Typenschild geeignet. Vergewissern Sie sich, dass die Spannung (V) und die Frequenz (Hz) des Gerätes, wie im Typenschild und den technischen Daten beschrieben, mit denen für den Netzanschluss übereinstimmen.

2. Schnittiefe

Die Tiefe des Schnittes kann mit Hilfe der Einstellschraube eingestellt werden. Lösen Sie die Schraube und verschieben Sie den Tiefenbegrenzer, bis das hintere Ende des Schlittens mit der gewünschten Tiefenangabe auf der Skala übereinstimmt.

Nach der Einstellung den Klemmhebel wieder festziehen. Beim Schneiden von Holz sollte, für bestmögliche Ergebnisse, die Schnittiefe etwas tiefer als die Stärke des Materials gewählt werden.

HINWEIS: Wir empfehlen, die Schnittiefe möglichst ca. 3 mm größer als die Materialstärke zu wählen. Dadurch erzielen Sie einen sauberen Schnitt.

3. Anzeichnen der Schnitte

- a. Zeichnen Sie auf dem Werkstück die Schnitte, die Sie ausführen wollen, an. Wenn die auszuscheidende Form kein Rechteck oder Quadrat ist, zeichnen Sie bitte am Ende der Schnitte Hilfslinien, die die Schnitte im rechten Winkel schneiden, ein.
- b. Stellen Sie zunächst die Schnittiefe ein **17**, zum Beispiel auf 9 mm.
- c. Platzieren Sie die Aussparung der Grundplatte am Anfang Ihrer Schnittlinie.
- d. Schneiden Sie entlang der Schnittlinie bis zur Endkerbe der Grundplatte.

4. Grundplatte

Durch Winkeleinstellung der Grundplatte können Sie auch schräg sägen, z.B. Für Gehrungsschnitte. Die Grundplatte muss immer gegen das Werkstück fest gehalten werden, um Vibration, Sägeblatt-Sprung oder Zerbrechen des Sägeblattes zu vermeiden.

5. Ein- und Ausschalten

- Einschalten: Drücken Sie die Einschaltsperrleiste nach links oder rechts und halten diese gedrückt. Betätigen Sie den EIN-/AUS-Schalter. Nachdem die Maschine angelaufen ist, können Sie die Einschaltsperrleiste wieder loslassen.
- Ausschalten: Lassen Sie den EIN-/AUS-Schalter los.



6. Staubsaugeranschluss

Es wird empfohlen, den Staubabsaugausgang zu benutzen. Mit dem beiliegenden Adapterschlauch können Sie die meisten handelsüblichen Staubsauger verwenden. Stecken Sie den Adapter zur Staubabsaugung auf den Spanauswurf und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn zu befestigen.

7. Bürstenwechsel

VORSICHT: Vor Arbeiten an der Maschine vergewissern Sie sich, dass sich der Schalter in der „OFF“ Position befindet und der Netzstecker gezogen ist.

Entfernen Sie mit einem Schlitzschraubendreher die zwei Abdeckungen des Bürstengehäuses. Entfernen Sie die beiden Kohlebürsten und entsorgen Sie diese. Anmerkung: Die Bürsten müssen immer paarweise ausgewechselt werden.

Schieben Sie die neuen Bürsten ein, setzen Sie die Abdeckungen auf und ziehen Sie diese mit dem Schraubendreher fest. Die neuen Bürsten können zuerst Funken erzeugen, bis sich diese an das Profil des Motors angepasst haben. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

8. Laser-Ausrichtung

Bei der ersten Verwendung ist zu prüfen, ob die Laserachse richtig positioniert ist. Falls nicht, verwenden Sie einen Inbusschlüssel, um die Laserposition zu justieren.

9. Verwendung der Laserzielvorrichtung



Schauen Sie nie direkt in den Laserstrahl. Verletzungen könnten die Folge sein, falls Sie direkt in den Laser schauen. Beachten Sie bitte folgende Regeln:

Schalten Sie den Laser an der Seite ein (Abb. 1)

Richten Sie den Laser auf den Endpunkt des geplanten Schnittes aus (Abb2).

Führen Sie die Säge beim Sägen entlang des sichtbaren Lichtsstrahls.

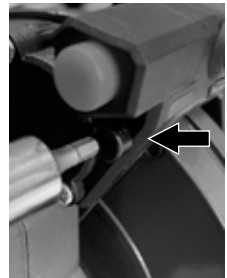


Abb. 1



Abb. 2

10. Batteriewechsel beim Laser

Schalten Sie den Laser aus und öffnen Sie die Batterieabdeckung.

Tauschen Sie die Batterien (CR 2032) aus und achten Sie dabei auf die korrekte Polung (Plus in Richtung der Batterieabdeckung).



11. Sägeblatt montieren

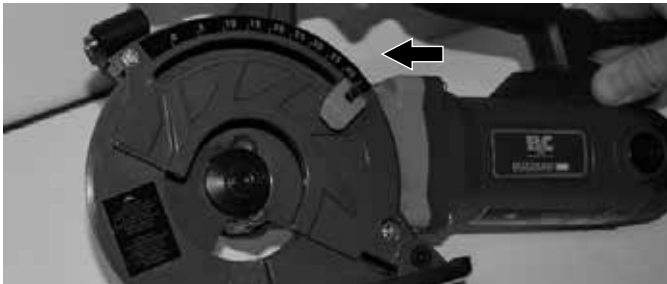
Ziehen Sie vor dem Austausch des Sägeblatts den Netzstecker!

Verwenden Sie ausschließlich 125-mm-Sägeblätter. **Siehe das Schema auf Seite 8 zur Identifizierung der Elemente.**



Beachten Sie beim Lösen und Anziehen die Drehrichtung der Schraube.

- a. Ziehen Sie den Netzstecker.
- b. Stellen Sie die Schnitttiefe auf die maximale Position > 40 mm (bis zum Anschlag) ein.



- c. Drücken Sie auf die **11** Spindel-Arretiertaste und setzen Sie den **12** Innensechskantschlüssel an.



- d. Anschließend lösen und heben Sie durch Drehen im Uhrzeigersinn die **4** Spannschraube und die **Sicherungsscheibe** an.



WARNUNG !

Beachten Sie beim Lösen und Anziehen die Drehrichtung der Schraube.



- e. Drücken Sie auf den **2** Schalter der Einschaltperre und ziehen Sie die **7** Grundplatte nach oben.



- f. Positionieren Sie das **13** Sägeblatt und lösen Sie die **7** Grundplatte.



WARNUNG!

Der Pfeil auf dem Sägeblatt muss mit der Richtung des Pfeils auf dem Gerät übereinstimmen. Vergewissern Sie sich, dass die Drehzahl des Sägeblatts und die Drehzahl des Geräts übereinstimmen.

- g. Setzen Sie die Sicherungsscheibe und die **4** Spanschraube wieder ein. Hierzu auf die **11** Arretiertaste drücken und ziehen Sie ihn durch **Drehen gegen den Uhrzeigersinn fest**.

12. Sägeblatt wechseln

- Führen Sie das beschriebene Verfahren zur Montage des Sägeblatts bis Schritt e durch.
- Bauen Sie das alte Sägeblatt aus, ersetzen Sie es durch ein neues Sägeblatt und **7** lösen Sie die Grundplatte.
- Fahren Sie mit dem beschriebenen Verfahren zur Montage des Sägeblatts bis Schritt g fort.

13. Parallelanschlag montieren / einstellen

- Lösen Sie die **9** Flügelschraube auf der Grundplatte und setzen Sie den **15** Parallelanschlag in die Aufnahme ein.
- Stellen Sie mithilfe der Skala auf dem Parallelanschlag relativ zur linken Außenseite der Grundplatte die gewünschte Schnittbreite ein und drehen Sie anschließend die Flügelschraube wieder fest.



14. Schnitttiefe einstellen **17**

HINWEIS:

Wir empfehlen, die Schnitttiefe möglichst ca. 3 mm größer als die Materialstärke zu wählen. Auf diese Weise erzielen Sie einen sauberen Schnitt.

Lösen Sie die Arretierschraube und stellen Sie die gewünschte Schnitttiefe ein.

15. Handhabung der Handkreissäge

- Schalten Sie das Gerät wie unter „Ein- und Ausschalten“ beschrieben ein und setzen Sie es mit der vorderen Kante der Grundplatte auf das Material.
- Entriegeln Sie mithilfe des **2** Schalters die Einschaltsperre und richten Sie das Gerät am Parallelanschlag aus oder folgen Sie der eingezeichneten Linie.
- Halten Sie das Gerät mit beiden Händen an den Griffen und sägen Sie mit mäßigem Druck.

16. Wartung

Nach jedem Gebrauch muss die Säge ausgesteckt und mit einem Pinsel oder einem Druckluftkompressor gereinigt werden. Verwenden Sie niemals Flüssigkeiten (Lösungsmittel, Wasser...).

EG-KONFORMITÄTSERLÄRUNG

Hiermit bestätigen wir, dass das unten genannte Gerät den Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der EG-Richtlinien (siehe Punkt 3) in Bezug auf Konstruktion, Bau und Inbetriebnahme entspricht. Die Konformität hängt von der Einhaltung der Bedingungen für die Lagerung, Handhabung und Verwendung ab, wie sie in der üblichen Praxis oder in Berufskodizes festgelegt sind.



Diese Erklärung bezieht sich nur auf Maschinen in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurden, und schließt alle vom Endnutzer nachträglich hinzugefügten Komponenten und/oder durchgeführten Operationen aus.

Im Falle einer Änderung des verpackten Produkts, seiner Zusammensetzung oder seines Bestimmungsortes sowie im Falle einer Änderung der Verwendungsbedingungen des Materials oder Gegenstandes muss die Person, an die sich diese Erklärung richtet, die Verträglichkeit des Behälters/Inhalts sicherstellen, für die sie dann die Verantwortung übernimmt.

- | | |
|--|--|
| 1. Modell/Funktion: | Tauchkreissäge BUZZSAW D42
SCIE16-08452: 800W
BUZZSAW-Sägeblatt
SCIE161-08453 |
| 2. Typ: | M1Y-KZ-125D |
| 3. Seriennummer: | 08452, 08453 |
| 4. Anwendbare EG-Richtlinien:
Zusätzlich verwendete EG-Richtlinien: | Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMC 2014/30/EU
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU |
| 5. Angewandte harmonisierte Normen: | EN62841-1:2015+AC:15
DE62841-2-5:2014
DE60745-2-22:2011+A11:13
EK9-BE-88:2014
DE55014-1:2006/+A1:2009/+A2:2011
EN55014-2:2015
DE61000-3-2:2014
DE61000-3-3:2013 |

Diese Erklärung ist zeitlich unbegrenzt gültig. Sie muss in allen Fällen erneuert werden, in denen die Einhaltung der oben genannten Bestimmungen nicht mehr gewährleistet ist, sowie im Falle einer Änderung der Vorschriften.

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers erstellt.

- | | |
|---------------------------|-----------------------------|
| 6. Datum/Ort/Unterschrift | 7. Titel des Unterzeichners |
|---------------------------|-----------------------------|

Hamburg, den 15.04.2019



BROSZIO & CO

Broszio & Co. GmbH & Co. KG
Ottensener Str. 1-5 D-22525 Hamburg
Tel. +49(0)40-5472920 Fax +49(0)40-54729210
www.broszio.com



BUZZ SAW D42

Scie circulaire polyvalente
Tauchkreissäge
Polyvalente cirkelzaag
Circular Saw
Sega circolare polivalente
Serra circular polivalente



Notice d'utilisation

Instruction d'origine



Lisez attentivement cette notice d'utilisation avant d'utiliser la scie circulaire plongeante.



Lorsque vous utilisez la scie circulaire plongeante, portez des lunettes de protection.



Lorsque vous utilisez la scie circulaire plongeante, utilisez des protections auditives.



Lorsque vous utilisez la scie circulaire plongeante, portez un masque antipoussière.



Double isolation (classe II). L'outil n'a pas besoin de prise de terre.



Avertissement : Risque de blessures et d'endommagement de l'outil.



Ce symbole indique qu'au sein de l'UE, ce produit ne peut être jeté aux ordures ménagères. Les appareils usagés contiennent des matériaux qui doivent être recyclés afin de prévenir l'élimination incontrôlée des déchets pouvant porter préjudice à l'environnement ou à la santé humaine. Veuillez donc déposer les appareils usagés dans un point de collecte ou donnez-le au magasin dans lequel vous l'avez acheté.

Made in PRC



Vous venez de faire l'acquisition d'une scie circulaire Buzzsaw de B&C/Passat. Nous vous remercions de la confiance que vous accordez à notre produit.



MISE EN GARDE : Pour réduire le risque de blessures, l'utilisateur doit lire le manuel d'instructions.



AVERTISSEMENT : Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique. Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

1) Sécurité de la zone de travail

- a) **Conserver la zone de travail propre et bien éclairée.** *Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.*
- b) **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** *Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.*
- c) **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique.** *Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.*

2) Sécurité électrique

- a) **Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils électriques à branchement de terre.** *Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduisent le risque de choc électrique.*
- b) **Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** *Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.*
- c) **Ne pas exposer les outils électriques à la pluie ou à des conditions humides.** *La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil électrique augmente le risque de choc électrique.*
- d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil électrique. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes vives ou des parties en mouvement.** *Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.*
- e) **Lorsqu'on utilise un outil électrique à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.** *L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.*
- f) **Si l'usage d'un outil électrique dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** *L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.*

3) Sécurité des personnes

- a) **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil électrique. Ne pas utiliser un outil électrique lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** *Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil électrique peut entraîner des blessures graves.*
- b) **Utiliser un équipement de protection individuelle. Toujours porter une protection pour les yeux.** *Les équipements de protection individuelle tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections auditives utilisés pour les conditions appropriées réduisent les blessures.*

- c) **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** *Porter les outils électriques en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils électriques dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.*
- d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil électrique en marche.** *Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil électrique peut donner lieu à des blessures.*
- e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** *Cela permet un meilleur contrôle de l'outil électrique dans des situations inattendues.*
- f) **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux et les vêtements à distance des parties en mouvement.** *Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.*
- g) **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** *Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.*
- h) **Rester vigilant et ne pas négliger les principes de sécurité de l'outil sous prétexte que vous avez l'habitude de l'utiliser.** *Une fraction de seconde d'inattention peut provoquer une blessure grave.*

4) Utilisation et entretien de l'outil électrique

- a) **Ne pas forcer l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique adapté à votre application.** *L'outil électrique adapté réalise mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.*
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et inversement.** *Tout outil électrique qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.*
- c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation et/ou enlever le bloc de batteries, s'il est amovible, avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil électrique.** *De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil électrique.*
- d) **Conserver les outils électriques à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil électrique ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** *Les outils électriques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.*
- e) **Observer la maintenance des outils électriques et des accessoires. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil électrique. En cas de dommages, faire réparer l'outil électrique avant de l'utiliser.** *De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.*
- f) **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** *Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.*
- g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** *L'utilisation de l'outil électrique pour des opérations différentes de celles prévues peut donner lieu à des situations dangereuses.*
- h) **Il faut que les poignées et les surfaces de préhension restent sèches, propres et dépourvues d'huiles et de graisses.** *Des poignées et des surfaces de préhension glissantes rendent impossibles la manipulation et le contrôle en toute sécurité de l'outil dans les situations inattendues.*

5) Maintenance et entretien

- a) **Faire entretenir l'outil électrique par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** *Cela assure le maintien de la sécurité de l'outil électrique.*

Instructions de sécurité pour toutes les scies

Procédures de coupe



- a) **DANGER: N'approchez pas les mains de la zone de coupe et de la lame. Gardez la deuxième main sur la poignée auxiliaire ou sur le boîtier du moteur. Si les deux mains tiennent la scie, elles ne peuvent pas être coupées par la lame.**
- b) **N'exposez aucune partie de votre corps sous la pièce à travailler. Le protecteur ne peut pas vous protéger de la lame sous la pièce.**
- c) **Ajustez la profondeur de coupe à l'épaisseur de la pièce à travailler. Il convient que moins de la totalité d'une dent parmi toutes les dents de la lame soit visible sous la pièce.**
- d) **Ne tenez jamais la pièce à travailler dans vos mains ou sur vos jambes pendant la coupe. Assurez-vous que la pièce à travailler se trouve sur une plate-forme stable. Il est important que la pièce soit soutenue convenablement, afin de minimiser l'exposition du corps, le grippage de la lame, ou la perte de contrôle.**
- e) **Maintenez l'outil uniquement par les surfaces de prise isolantes, si l'outil coupant, en marche, peut être en contact avec des conducteurs cachés ou avec son propre cordon d'alimentation. Le contact avec un fil "sous tension" mettra également "sous tension" les parties métalliques exposées de l'outil et pourrait provoquer un choc électrique sur l'opérateur.**
- f) **Lors d'une coupe, utilisez toujours un guide parallèle ou un guide à bords droits. Cela améliore la précision de la coupe et réduit les risques de grippage de la lame.**
- g) **Utilisez toujours des lames dont la taille et la forme (diamant et rond) des alésages centraux sont convenables. Les lames qui ne correspondent pas aux éléments de montage de la scie se décentreront, provoquant une perte de contrôle.**
- h) **N'utilisez jamais de rondelles ou de boulons de lames endommagés ou inadaptés. Les rondelles et les boulons de lames ont été spécialement conçus pour votre scie, afin de garantir une performance optimale et une sécurité de fonctionnement.**

Instructions de sécurité supplémentaires pour toutes les scies

Causes du recul et mises en garde correspondantes

- le recul est une réaction soudaine observée sur une lame de scie pincée, bloquée ou mal alignée, faisant sortir la scie de la pièce à travailler de manière incontrôlée dans la direction de l'opérateur;

- lorsque la lame est pincée ou bloquée fermement par le fond du trait de scie, la lame se bloque et le moteur fait retourner brutalement le bloc à l'opérateur ;

- si la lame se tord ou est mal alignée lors de la coupe, les dents sur le bord arrière de la lame peuvent creuser la face supérieure du bois, ce qui fait que la lame sort du trait de scie et est projetée sur l'opérateur.

Le recul est le résultat d'un mauvais usage de la scie et/ou de procédures ou de conditions de fonctionnement incorrectes et peut être évité en prenant les précautions adéquates spécifiées ci-dessous.

- a) **Maintenez fermement la scie avec les deux mains et positionnez vos bras afin de résister aux forces de recul. Positionnez votre corps d'un des côtés de la lame, mais pas dans l'alignement de la lame. Le recul peut faire revenir la scie en arrière, mais les forces de recul peuvent être maîtrisées par l'opérateur, si les précautions adéquates sont prises.**
- b) **Lorsque la lame est grippée ou lorsqu'une coupe est interrompue pour quelque raison que ce soit, relâchez le bouton de commande et maintenez la scie immobile dans le matériau, jusqu'à ce que la lame arrête complètement de fonctionner. N'essayez jamais de retirer la scie de la pièce à travailler ou tirez la scie en arrière pendant que la lame est en mouvement ou que le recul peut se produire. Recherchez et prenez des mesures correctives afin d'empêcher que la lame ne se grippe.**
- c) **Lorsque vous remettez en marche une scie dans la pièce à travailler, centrez la lame de scie dans le trait de scie, de sorte que les dents de la scie ne soient pas rentrées dans le matériau. Si la lame de scie est grippée, elle peut venir chevaucher la pièce à travailler ou en sortir lorsque la scie est remise en fonctionnement.**

- d) Placez des panneaux de grande taille sur un support afin de minimiser les risques de pincement de la lame et de recul. Les grands panneaux ont tendance à fléchir sous leur propre poids. Les supports doivent être placés sous le panneau des deux cotés, près de la ligne de coupe et près du bord du panneau.**
- e) N'utilisez pas de lames émoussées ou endommagées. Des lames non aiguisées ou mal fixées entraînent un trait de scie rétréci, provoquant trop de frottements, un grippage de la lame et un recul.**
- f) La profondeur de la lame et les leviers de verrouillage et de réglage du biseau doivent être solides et stables avant de réaliser la coupe. Si l'ajustement de la lame dérive pendant la coupe, cela peut provoquer un grippage et un recul.**
- g) Soyez d'autant plus prudent lorsque vous découpez des parois existantes ou d'autres zones sans visibilité. La lame saillante peut couper des objets qui peuvent entraîner un recul.**

Fonctionnement du protecteur

- a) Vérifiez que le protecteur soit bien fermé avant chaque utilisation. Ne mettez pas la scie en marche si le protecteur ne se déplace pas librement et n'enferme pas la lame instantanément. Ne serrez jamais ou n'attachez jamais le protecteur de sorte que la lame soit exposée. Si la scie tombe accidentellement, le protecteur peut se tordre. Assurez - vous après vérification que le protecteur se déplace librement et n'entre pas en contact avec la lame ou tout autre élément, dans tous les angles et profondeurs de coupe.**
- b) Vérifiez le fonctionnement et l'état du ressort de rappel du protecteur. Si le protecteur et le ressort ne fonctionnent pas correctement, ils doivent être révisés avant utilisation. Le protecteur peut fonctionner lentement en raison d'éléments endommagés, de dépôts collants ou de l'accumulation de débris.**
- c) Assurez-vous que la semelle de la scie ne dérivera pas en réalisant une «coupe plongeante». La déviation de la lame entraînera un grippage et probablement un recul.**
- d) Vérifiez toujours que le protecteur recouvre la lame avant de poser la scie sur un établi ou sur le sol. Une lame non protégée et continuant à fonctionner par inertie entraînera la scie en arrière, et coupera alors tout ce qui se trouve sur sa trajectoire. Soyez conscient du temps nécessaire à la lame pour s'arrêter après que l'interrupteur est relâché.**

Avertissements complémentaires :

Ne pas utiliser avec des roues abrasives

N'utilisez que des diamètres de lames conformes aux marquages

Veillez bien identifier la lame de scie correcte à utiliser pour le matériau à débiter;

N'utiliser que des lames de scies comportant un marquage avec une vitesse supérieure ou égale à la vitesse marquée sur l'outil.

N'utiliser uniquement des lames de scie recommandées par le fabricant, et conformes à l'EN 847-1 si elles sont destinées pour du bois et des matériaux analogues;

Remplacement du câble d'alimentation est nécessaire, il faut que cela soit réalisé par le fabricant ou son agent pour éviter un danger.

6) Particularités du laser

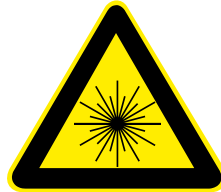


Si besoin, allumez le laser. Lorsque vous n'utilisez pas l'appareil, éteignez toujours le laser.

Ne regardez jamais directement dans le faisceau laser. Si vous regardez dans le faisceau laser, cela peut engendrer des blessures. Veuillez respecter les règles suivantes :

- a. Le laser doit être utilisé conformément aux indications du fabricant et doit être entretenu. Ne dirigez pas le faisceau laser vers des personnes ou autres objets de travail.

- b. Le laser ne doit pas être pointé vers d'autres personnes et ne doit pas être dirigé plus de 0,25 secondes vers les yeux d'une autre personne.
- c. Veillez toujours à ce que le laser soit dirigé sur l'objet ne reflétant pas le laser, par exemple le bois ou des surfaces brutes sont acceptables. Les surfaces lisses et brillantes comme l'acier inoxydable ne conviennent pas à l'utilisation du laser car les surfaces brillantes pourraient renvoyer le faisceau laser vers l'utilisateur.
- d. Ne changez pas vous-même le laser. Seul le fabricant ou le personnel qualifié peut effectuer les réparations.



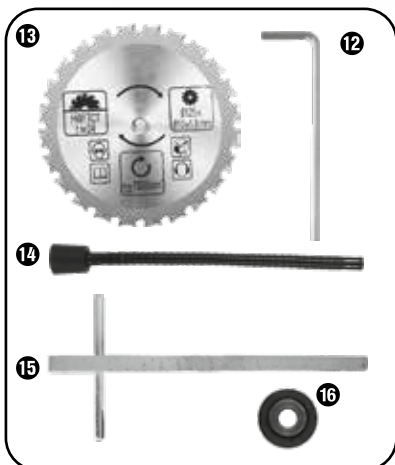
7) Important

La valeur d'émission de vibration réelle pendant l'utilisation de l'appareil peut différer de celle spécifiée par le fabricant dans la notice d'utilisation. Cela peut être dû aux facteurs ci-dessous :

- L'appareil est-il correctement utilisé ?
- Le mode de coupe de l'appareil est-il bien choisi et correctement utilisé ?
- L'appareil est-il en bon état de fonctionnement ?
- L'outil de coupe est-il bien affûté ?
- Les poignées anti-vibrations sont-elles correctement montées/fixées à l'appareil ?

Si vous ressentez une gêne lors de l'utilisation de la machine, arrêtez immédiatement le travail. Faites des pauses régulières. Si vous ne prenez pas suffisamment de pauses, cela peut provoquer l'apparition du syndrome vibratoire main-bras.

Il devrait y avoir une évaluation du niveau d'exposition aux vibrations en fonction du travail lors de l'utilisation de la machine et avec l'introduction des temps de pauses. De cette manière, le risque d'exposition lors du temps de travail se réduit considérablement. Minimisez les risques dus aux vibrations. Entretenez cette machine con



- | | | | |
|----------|---|-----------|---|
| 1 | Interrupteur | 9 | Vis papillon |
| 2 | Interrupteur du carter de protection | 10 | Collecteur de poussières |
| 3 | Échelle graduée | 11 | Dispositif du blocage de l'arbre |
| 4 | Bride de serrage | 12 | Clé Allen |
| 5 | Laser | 13 | Lame de scie |
| 6 | Carter de protection | 14 | Raccord pour le collecteur de poussières |
| 7 | Plaque de base | 15 | Butée parallèle |
| 8 | Bouchon du porte charbon | 16 | Adaptateur - 22.2 mm |
| | | 17 | Réglage de la profondeur de coupe |

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Modèle	M1Y-KZ-125D		
Tension	230-240V~, 50		
Puissance	800w		
Vitesse nominale / Vitesse de rotation à vide	5300/m		
Lame de scie (mm)	Ø125x		
Laser	Classe 2 (DIN EN60825)	P<1 mW, = 650	Pile CR 2032
Poids	2,9 kg		
Profondeur de coupe max.	42 mm		
Bruits et émissions			
Niveau de pression acoustique	Scies circulaires, portatives: LpA: 92 dB(A), KpA: 3 dB		
Niveau de puissance acoustique	Scies circulaires, portatives: LwA:103 dB (A), KwA: 3 dB		
Vibration typique pondérée	Scies circulaires, portatives: ah,W: 2,64m/s2, K: 1,5 m/s2, ah,W pour le « sciage de bois », ah,M : 2,46 m/s2, K: 1,5 m/s2, ah,M pour le « sciage de métal »		

RECYCLAGE

(Applicable dans les pays de l'Union Européenne et aux autres pays européens disposant de systèmes de collecte sélective)

Ce symbole sur le produit ou sa documentation indique que l'appareil ne doit pas être éliminé en fin de vie avec les autres déchets ménagers. Veuillez ne pas jeter cet appareil avec les autres déchets ménagers afin d'éviter l'élimination incontrôlée des déchets et ainsi ne pas nuire à l'environnement ou à la santé. Recyclez l'appareil afin de favoriser le recyclage durable des matières premières. Les particuliers doivent contacter leurs revendeurs ou l'autorité compétente afin de déterminer comment ils peuvent recycler cet appareil d'une manière écologique. Les entreprises doivent contacter leur fournisseur et consulter les conditions de ventes du contrat. Ne jetez pas ce produit avec les autres déchets industriels.



Retirez les piles de l'appareil avant de le jeter et recyclez les piles. Afin de protéger l'environnement, ne jetez pas les piles et batteries avec les ordures ménagères, mais plutôt dans un système de collecte approprié. Lors de l'élimination des piles usagées, veuillez respecter la réglementation spécifique qui leurs sont applicables.



MISE EN MARCHÉ

1. Branchement à l'alimentation électrique, au câblage, à la prise de courant


Cet outil requiert le courant alternatif conformément aux indications figurant sur sa plaque signalétique. Assurez-vous que la tension (V) et la fréquence (Hz) de l'outil correspondent aux caractéristiques de l'alimentation figurant sur la plaque signalétique.

2. Profondeur de coupe

La profondeur de la coupe peut être fixée à l'aide de la vis de réglage. Desserrez la vis et réglez le limiteur de profondeur, jusqu'à ce que l'extrémité arrière de la plaque coulissante corresponde à la graduation de la profondeur souhaitée.

Une fois le réglage terminé, resserrez de nouveau le levier de serrage. Lors de la coupe de bois, la profondeur de coupe devrait, pour un résultat optimal, être un peu plus grande que l'épaisseur du matériau.

3. Traçage d'un trait de coupe

- a. Dessinez sur le matériau la coupe que vous voulez réaliser. Lorsque la forme de coupe n'est pas rectangulaire ou carrée, veuillez dessiner d'autres traits de coupe qui vous permettront de couper en angle droit.
- b. Réglez ensuite la profondeur de coupe  , par exemple sur 9 mm.
- c. Placez l'encoche de départ de la plaque de base sur le début de votre trait de coupe.
- d. Coupez le long du trait de coupe, jusqu'à l'encoche de fin de la plaque de base.

4. Plaque de base

La plaque de base peut être inclinée afin de faire des coupes en angle. La plaque de base doit rester à plat sur le matériau afin de minimiser les vibrations, les rebonds ou la cassure de la lame de scie.

5. Interrupteur marche/arrêt

Arrêt et mise en marche :

1. Mise en marche : Appuyez sur la sécurité de l'interrupteur vers la gauche ou la droite et maintenez-la enfoncée. Appuyez sur l'interrupteur marche/arrêt. Une fois que la machine est en fonctionnement, vous pouvez relâcher le déverrouillage de la sécurité de l'interrupteur.
2. Arrêt : Lâchez l'interrupteur marche/arrêt.



6. Collecteur de poussières

L'utilisation d'un collecteur de poussières est recommandée. Vous pouvez acheter un aspirateur adapté dans les commerces ou aspirer les poussières avec un tube d'aspirateur. Enfoncez le raccord pour l'extracteur de copeaux et tournez-le dans le sens des aiguilles d'une montre pour le fixer.

7. Changement des charbons

ATTENTION : Assurez-vous que l'interrupteur soit sur la position « arrêt » et que le cordon d'alimentation soit débranché de la prise de courant avant tout travail sur la machine.

Enlevez à l'aide d'un tournevis à tête plate les deux vis du cache de protection. Enlevez les deux balais de charbons et jetez-les. Note : Les balais doivent à chaque fois être changés par paire.

Insérez les nouveaux balais, mettez les vis et resserrez avec le tournevis. Les nouveaux charbons peuvent faire des étincelles, jusqu'à ce qu'ils correspondent au profil du moteur. Répétez ce processus de l'autre côté.

8. Réglage du laser

Lors de la première utilisation, vérifiez que l'axe du laser est bien placé. Si ce n'est pas le cas, utilisez une clé Allen pour régler l'emplacement du laser.

9. Utilisation du laser



Ne regardez jamais directement le faisceau laser. Si vous le regardez, cela peut engendrer des blessures oculaires. Veuillez respecter les règles suivantes :

Allumez le laser sur le côté (illustration 1). Orientez le laser sur la fin de la coupe prévue. Dirigez la lame lors du sciage en suivant le faisceau laser visible (illustration 2).

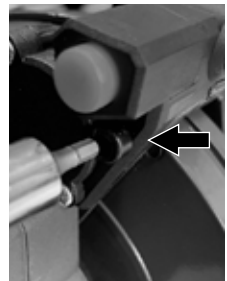


Illustration. 1



Illustration. 2

10. Changement des piles du laser

Éteignez le laser et ouvrez le cache pile.

Changez les piles (CR 2032) et respectez la polarité (le + en direction du cache pile).



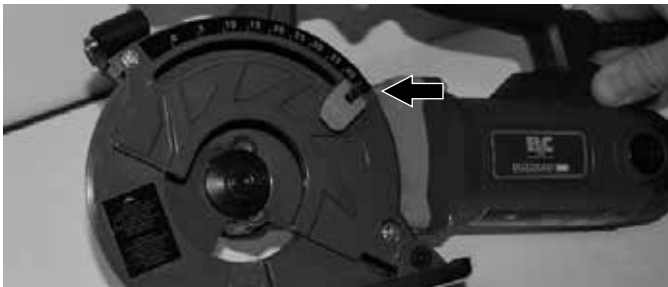
11. Montage de la lame de scie

Changez la lame de scie seulement après avoir débranché le cordon d'alimentation. N'utilisez que des lames de 125 mm. Vous référez au schéma page 21 pour identifier les éléments.



Respectez le sens de serrage et de desserrage de la vis.

- a. Débranchez le cordon d'alimentation
- b. Réglez la profondeur de coupe sur la position maximale > 40 mm (fond de butée)



- c. Appuyez sur le ⑪ dispositif de blocage de l'arbre et insérez ⑫ la clé allen



- d. Dévissez puis enlevez **4** la vis de serrage et la rondelle de blocage en tournant dans le **sens des aiguilles d'une montre**.



AVERTISSEMENT !

Respectez le sens de serrage et de desserrage de la vis.



- e. En appuyant sur **2** l'interrupteur du carter de protection, remontez **7** la plaque de base vers le haut.



- f. Positionnez la **13** lame de scie et libérez **7** la plaque de base



AVERTISSEMENT !

La flèche sur la lame de scie doit correspondre au sens de la flèche indiquée sur l'appareil. Assurez-vous que la vitesse de rotation de la lame de scie corresponde à celle de l'appareil.

- g. Remettez la rondelle de blocage et **4** la vis de serrage en place en appuyant sur **11** le dispositif de blocage et en serrant fermement dans le **sens inverse des aiguilles d'une montre**.

12. Remplacement de la lame de scie

- Suivez les étapes décrites pour le montage de la lame jusqu'à l'étape e.
- Retirez l'ancienne lame de scie et remplacez la par la nouvelle puis libérez **7** la plaque de base
- Poursuivez les étapes décrites pour le montage de la lame depuis l'étape g.

13. Montage et réglage de la butée parallèle

- Desserrez la **9** vis papillon sur la plaque de base et insérez **15** la butée parallèle dans son emplacement.
- Réglez la largeur de coupe souhaitée à l'aide de la graduation sur la butée parallèle par rapport à l'extrême gauche de la plaque de base puis serrez la vis papillon.



14. Réglage de la profondeur de coupe **17**

NOTE :

Nous recommandons de choisir une profondeur de coupe d'environ 3 mm plus grosse que l'épaisseur du matériau. De cette manière, vous obtiendrez une coupe propre.

Déclipssez la vis de blocage et ajuster la profondeur de coupe souhaitée.

15. Utilisation de la scie circulaire portable

- Allumez l'appareil tel que décrit dans « Mise en marche et arrêt » et placez l'avant de plaque de base sur le matériau.
- Débloquez le carter de protection à l'aide de **2** l'interrupteur et utilisez la butée parallèle ou suivez la ligne tracée.
- Gardez les deux mains sur le manche et sciez en exerçant une pression modérée.

16. Entretien

Après chaque utilisation, la scie doit être débranchée et nettoyée à l'aide d'un pinceau ou d'un compresseur à air comprimée. Ne jamais utiliser de liquide (solvant, eau...).

DECLARATION DE CONFORMITE

Nous confirmons par la présente, que l'appareil désigné ci-dessous est conforme aux normes de sécurité et de santé édictées par les directives CE (voir point 3) tant pour la conception, la construction que pour la mise en service. La conformité s'entend sous réserve du respect des conditions de stockage, de manutention et d'utilisation telles que prévues par les usages ou les codes professionnels.

Cette déclaration concerne uniquement les machines dans l'état dans lequel elles ont été mises sur le marché et exclut les composants ajoutés et/ou les opérations effectuées par la suite par l'utilisateur final.

En cas de changement du produit emballé, de sa composition ou de sa destination, ainsi que dans le cas d'une modification des conditions de mise en oeuvre du matériau ou de l'objet, la personne destinataire de la présente déclaration doit s'assurer de la compatibilité contenant/contenu dont il assume alors la responsabilité.

- | | |
|---|--|
| 1. Modèle/fonction: | Scie circulaire polyvalente BUZZSAW D42
SCIE16-08452: 800W
Lame BUZZSAW
SCIE161-08453 |
| 2. Type: | M1Y-KZ-125D |
| 3. Numéro de série: | 08452, 08453 |
| 4. Directives CE en vigueur:
Directives CE additionnelles utilisées: | Directive 2006/42/CE relative aux machines
EMC 2014/30/EU
Directive RoHs 2011/65/UE |
| 5. Normes harmonisées appliquées: | EN62841-1:2015+AC:15
DE62841-2-5:2014
DE60745-2-22:2011+A11:13
EK9-BE-88:2014
DE55014-1:2006/+A1:2009/+A2:2011
EN55014-2:2015
DE61000-3-2:2014
DE61000-3-3:2013 |

Cette déclaration est valide pour une durée illimitée. Elle devra être renouvelée dans tous les cas où la conformité à ce qui précède n'est plus assurée et en cas de changement de la réglementation.

La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant.

6. Date/Lieu/ Signature

7. Titre du signataire

Fait à Fourqueux le 15/04/2019

PASSAT SA
2 Rue Alfred de Vigny
CS 10117
78112 FOURQUEUX
Tél. 01 30 08 24 40
Fax 01 34 51 54 99
RCS Versailles 342 721 107
APE 4649 Z
SIRET 342 721 107 00072
N° IDENTIFICATION TVA FR96342721107





BUZZ SAW D42

Scie circulaire polyvalente
Tauchkreissäge
Polyvalente cirkelzaag
Circular Saw
Sega circolare polivalente
Serra circular polivalente



Manual

Translation of the original instruction



Read this operating manual thoroughly before using the plunge cut circular saw.



Wear protective goggles when working with the plunge cut circular saw.



Wear hearing protection when working with the plunge cut circular saw.



Wear a dust protection mask when working with the plunge cut circular saw.



Double isolation (Class II). There is no need for a grounded plug.



Risk warning: Risk of injury and risk of damage to the device.



Within the EU, this symbol indicates that this product should not be disposed of with the domestic waste. Old devices contain valuable recyclable materials that should be recycled and so as not to harm the environment or human health through uncontrolled waste disposal. Please dispose of old devices therefore via suitable collection systems or send the device for disposal to the point where you purchased it.

Made in PRC



You have purchased a buzz saw from Broszio/Passat. We thank you for your trust in our product.



WARNING: To reduce the risk of injury, the user must read the instruction manual



WARNING: Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow the instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all warnings and instructions for future reference.

1) Work Area Safety

- a. **Keep the work area clean and well lit.** Messy or dark areas are prone to accidents.
- b. **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dusts.** Power tools produce sparks that can ignite dust or fumes.
- c. **Keep children and bystanders away while using the power tool.** Distractions can cause you to lose control of the tool.

2) Electrical Safety

- a. **Power tool plugs must fit the base. Never modify the plug in any way. Do not use adapters with grounded power tools.** Unmodified plugs and matching sockets reduce the risk of electric shock.
- b. **Avoid body contact with grounded surfaces such as pipes, heaters, stoves and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is grounded.
- c. **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool increases the risk of electric shock.
- d. **Do not abuse the cord. Never use the cord to carry, pull or unplug the power tool. Keep cord away from heat, lubricant, sharp edges, or moving parts.** Damaged or tangled cords increase the risk of electric shock.
- e. **When using a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Using a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f. **If the use of a power tool in a wet location is unavoidable, use a power supply protected by a residual current device (RCD).** The use of a RCD reduces the risk of electric shock.

3) Safety of people

- a. **Stay alert, watch what you are doing, and use common sense in your use of the power tool. Do not operate a power tool when you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment's inattention while operating a power tool can result in serious injury.
- b. **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Personal protective equipment such as dust masks, non-slip safety shoes, helmets or hearing protection used for appropriate conditions will reduce injuries.
- c. **Avoid unintended starting. Make sure the switch is in the off position before connecting the tool to the power supply and/or battery pack, picking it up or carrying it.** Carrying power tools with your finger on the switch or plugging in power tools with the switch in the on position is a hazard.
- d. **Remove any adjustment wrench before turning on the power tool.** A wrench left attached to a rotating part of the power tool can result in injury.

- e. **Do not rush. Maintain proper posture and balance at all times.** *This allows for better control of the power tool in unexpected situations.*
- f. **Dress appropriately. Do not wear loose clothing or jewelry.** *Keep hair and clothing away from moving parts. Loose clothing, jewelry, or long hair can be caught in moving parts.*
- g. **If devices are provided for connecting dust extraction and collection equipment, make sure they are connected and used properly.** *Using dust collectors can reduce dust hazards.*
- h. **Stay alert and do not ignore the safety principles of the tool just because you are used to using it.** *A split second of inattention can result in serious injury.*

4) Use and maintenance of the power tool

- a. **Do not force the power tool. Use the proper power tool for your application.** *The right power tool does the job better and safer at the speed for which it was built.*
- b. **Do not use the power tool if the switch does not allow you to turn it on and off.** *Any power tool that cannot be controlled by the switch is dangerous and must be repaired.*
- c. **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if removable, before making any adjustments, changing accessories or storing the power tool.** *Such preventive safety measures reduce the risk of accidentally starting the power tool.*
- d. **Keep power tools turned off out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate it.** *Power tools are dangerous in the hands of novice users.*
- e. **Observe maintenance of power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, broken parts or any other condition that may affect the operation of the power tool.** *If there is any damage, have the power tool repaired before using it. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.*
- f. **Keep cutting tools sharp and clean.** *Properly maintained cutting tools with sharp cutting parts are less likely to jam and are easier to control.*
- g. **Use the power tool, accessories and blades, etc., in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** *Using the power tool for operations other than those intended may result in hazardous situations.*
- h. **Keep handles and gripping surfaces dry, clean and free of oil and grease.** *Slippery handles and gripping surfaces make it impossible to handle and control the tool safely in unexpected situations.*

5) Maintenance and upkeep

- a. **Have the power tool serviced by a qualified service person using only identical replacement parts.** *This will ensure that the safety of the power tool is maintained.*

Safety Instructions for all Saws

Cutting Procedures



- a. **DANGER: Keep your hands away from the cutting area and blade. Keep your second hand on the auxiliary handle or on the motor housing.** *If both hands are holding the saw, they cannot be cut by the blade.*
- b. **Do not expose any part of your body under the workpiece.** *The guard cannot protect you from the blade under the workpiece.*
- c. **Adjust the depth of cut to the thickness of the workpiece.** *It is appropriate that less than the entirety of one tooth of all the teeth on the blade be visible under the workpiece.*

- d. Never hold the workpiece in your hands or on your legs while cutting. Make sure the workpiece is on a stable platform.** *It is important that the workpiece be properly supported to minimize body exposure, blade binding, or loss of control.*
- e. Hold the tool only by the insulating gripping surfaces, if the cutting tool, while in use, may come in contact with hidden conductors or its own power cord.** *Contact with a „live“ wire will also „energize“ exposed metal parts of the tool and could result in electric shock to the operator.*
- f. When cutting, always use a rip fence or straight edge fence.** *This improves cutting accuracy and reduces the chance of blade binding.*
- g. Always use blades with the proper size and shape (diamond and round) center bores.** *Blades that do not match the saw's mounting hardware will go off center, causing loss of control.*
- h. Never use damaged or improper blade washers or bolts.** *The blade washers and bolts have been specifically designed for your saw to ensure optimum performance and safe operation.*

Causes of recoil and corresponding warnings

Additional safety instructions for all saws

- recoil is a sudden reaction to a pinched, jammed, or misaligned saw blade, causing the saw to move out of the workpiece uncontrollably in the direction of the operator;
- when the blade is pinched or jammed firmly by the bottom of the kerf, the blade jams and the motor abruptly turns the block back to the operator;
- If the blade is bent or misaligned while cutting, the teeth on the back edge of the blade can dig into the top of the wood, causing the blade to come out of the kerf and be thrown at the operator.

Kickback is the result of improper use of the saw and/or improper operating procedures or conditions and can be avoided by taking the proper precautions specified below.

- a. Hold the saw firmly with both hands and position your arms to resist recoil forces. Position your body to one side of the blade, but not in line with the blade.** *Recoil can cause the saw to move backwards, but recoil forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken.*
- b. When the blade seizes up or when a cut is interrupted for any reason, release the control knob and hold the saw stationary in the material until the blade stops working completely. Never attempt to remove the saw from the workpiece or pull the saw back while the blade is moving or recoil may occur. Look for and take corrective action to prevent blade binding.**
- c. When restarting a saw in the workpiece, center the saw blade in the kerf so that the saw teeth are not pulled into the material.** *If the saw blade is seized up, it may ride up or out of the workpiece when the saw is turned back on.*
- d. Place large panels on a support to minimize the risk of blade pinching and kickback. Large panels tend to bend under their own weight.** *Supports should be placed under the panel on both sides, near the cutting line and near the edge of the panel.*
- e. Do not use dull or damaged blades.** *Unsharpened or loose blades will result in a narrowed kerf, causing excessive friction, blade binding and kickback.*
- f. The blade depth and locking and bevel adjustment levers must be secure and stable before cutting.** *If the blade adjustment drifts during cutting, it may cause the blade to seize and recoil.*
- g. Use extra caution when cutting through existing walls or other blind areas.** *The protruding blade can cut through objects that can cause kickback.*

Operation of the protector

- a. Make sure the guard is closed before each use. Do not operate the saw if the guard does not move freely and enclose the blade instantly. Never tighten or fasten the guard so that the blade is exposed. If the saw is accidentally dropped, the guard may bend. Check to make sure the guard moves freely and does not contact the blade or any other part at any angle or depth of cut.**

- b. Check the operation and condition of the guard return spring. If the guard and spring are not functioning properly, they should be serviced before use.** *The guard may operate slowly due to damaged components, sticky deposits, or debris build-up.*
- c. Make sure the saw shoe will not drift when making a „plunge cut“.** *Deflection of the blade will cause seizure and possibly recoil.*
- d. Always make sure the blade guard covers the blade before placing the saw on a workbench or floor. An unprotected blade that continues to operate by inertia will pull the saw back, cutting through anything in its path.** *Be aware of the time it takes for the blade to stop after the switch is released.*

Additional Warnings:

Do not use with abrasive wheels

Use only blade diameters that conform to the markings

Be sure to identify the correct saw blade to use for the material being cut;

Only use saw blades marked with a speed greater than or equal to the speed marked on the tool.

Only use saw blades recommended by the manufacturer and conforming to EN 847-1 if they are intended for wood and similar materials;

Replacement of the power cable is necessary, this must be done by the manufacturer or his agent to avoid a danger

6) Specific matters relating to lasers



Turn on the laser when necessary. Always switch off the laser if you are not using the device.

Never look directly into the laser beam. Injuries could be the result if you look directly into the laser. Please note the following rules:

1. The laser must be used and maintained as specified by the manufacturer. Never aim a laser at persons or objects other than the one being processed.
2. The laser should not be held on other persons and should not be aimed at the eye of another person for more than 0.25 seconds.
3. Always make sure that the laser is aimed at the work object without this being reflected, for example, wood or rough surface are acceptable. Smooth and glossy surfaces such as stainless steel or similar are not suitable for laser applications because the glossy surface could redirect the laser beam onto the user.
4. Do not change the laser without authorization. Repairs may only be carried out by the manufacturer or qualified specialist personnel.



7) Usage instructions

The actual vibration emission value during use of the machine may differ from that specified in the operating manual or by the manufacturer. This may be caused by the following influencing factors that should be considered before or during use:

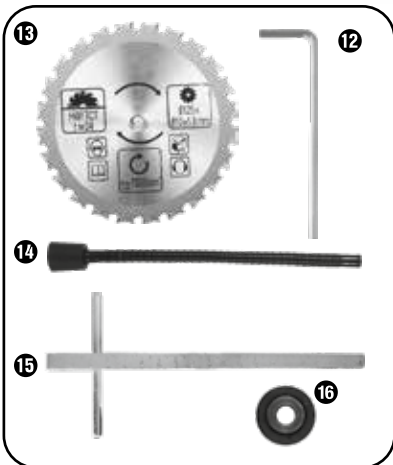
- Is the way of cutting the material or how it is processed correct?
- Is the condition of use of the machine in order?
- The degree of sharpness of the cutting tool or whether the cutting tool is correct
- Are the handles, possibly the optional vibration handles, mounted and are they fixed firmly on to the machine body?

Stop work immediately if you notice any discomfort or dis-colouration on your hands while using the machine. Take sufficient breaks while working with the device. Failure to take sufficient breaks will result in a hand & arm vibration syndrome.

An estimate of the degree of stress depending on the work or use of the machine should take place and corresponding work breaks should be taken. In this way, the level of stress can be significantly reduced during the entire working time. Minimise your risk of being exposed to vibrations. Care for this machine according to the instructions in the operating manual.

If the machine is frequently used or used, you should contact your dealer and obtain anti-vibration accessories (handles) if necessary.

Avoid using the machine at temperatures of 10° C or less. Make a work plan which limits the vibration load.



- 1** ON/OFF switch
- 2** Switch interlock
- 3** Scale for cutting depth
- 4** Tensioning flange
- 5** Laser device
- 6** Protective cover
- 7** Base plate
- 8** Brush holder cap
- 9** Wing screw
- 10** Dust suction connection
- 11** Spindle lock button
- 12** Allen key
- 13** Saw blade
- 14** Adaptor for dust extraction
- 15** Parallel stop
- 16** Adapter - 22.2 mm
- 17** Cutting depth adjustment

TECHNICAL DATA

Type	M1Y-KZ-125D
Nominal voltage	230-240V~, 50Hz
Power input	800W
Idling rotational speed/ Rated rotational speed	5300/min
Saw blade (mm)	Ø125x Ø10
Laser aiming device	Class 2 (DIN EN60825), P<1 mW, $\lambda = 650 \text{ nm}$, CR 2032 battery
Weight	2,9 kg
Maximum cutting depth	42 mm
Operating noise and vibration	
Noise level	Circular saw, hand-held: LpA: 92 dB (A), KpA: 3 dB
Sound power level	Circular saw, hand-held: LwA: 103 dB (A), KwA: 3 dB
Typical weighted vibration	Circular saw, hand-held: ah, W: 2.64m / s ² , K: 1.5m / s ² , ah, W with „sawing of wood“, ah, M: 2.46 m / s ² , K: 1.5 m / s ² , ah, M with „sawing of sheet metal“

DISPOSAL

(Applicable in the countries of the European Union and other European countries with a separate collection system)

The marking on the product or its accompanying literature indicates that it must not be disposed of with normal domestic waste after its lifetime. Please dispose of this device separately from other wastes in order not to harm the environment or human health through uncontrolled waste disposal. Recycle the device to promote the sustainable reuse of material resources. Private users should contact the dealer where the product was purchased or the appropriate authority to find out how to recycle the device in an environmentally sound manner. Commercial users should contact the supplier and consult the terms and conditions of the sales contract. This product must not be disposed of together with other commercial waste



The batteries should be removed before disposal of the item and disposed of separately from the item. For the purposes of environmental protection, batteries and rechargeable batteries must not be disposed of with normal household waste, but must be disposed of at appropriate collection points. In addition, observe the applicable legal regulations for battery disposal.



OPERATION

1. Connection to the power supply, cabling and socket design

The device is suitable for alternating current according to the information given on the rating plate. Make sure that the voltage (V) and the frequency (Hz) of the device are the same as those for the mains supply connection as described on the type plate and the technical data.

2. Cutting depth

The depth of the cut can be adjusted by means of the adjusting screw. Loosen the screw and slide the depth limiter until the rear end of the carriage matches the desired depth indication on the scale.

After adjustment, tighten the clamping lever again. When cutting wood, for best results, the cutting depth should be set slightly lower than the thickness of the material.

3. Marking of the cuts

When working with the device, to avoid ugly over-cutting, it makes sense to know exactly where a cut should begin and end. Index numbers that match the depth limiter settings can be found on both sides of the protective cover. They show the exact beginning point and end point of the cut.

- a. Draw on the work piece the cuts you wish to make. If the shape you want to cut is not a rectangle or square, please draw at the end of the cuts guides that intersect the cuts at right angles.
- b. First set the cutting depth **17** , for example to 9 mm.
- c. Place the starting notch on the base plate at the beginning of your cut line.
- d. Cut along the cut line to the end notch of the base plate.

4. Base plate

You can saw at an angle by adjusting the angle of the base plate. The base plate must always be held firmly against the work piece in order to reduce vibration, saw blade jump or blade breakage.

5. Operating switch

Power on: First, open the machine main switch, the engine starts running and then open the protective covering self-locking switch, press down the machine to start cutting a work piece.

Switch off: Release the on/off switch.



6. Dust suction connection

It is recommended to use the dust suction outlet. You can buy a suitable commercial dust suction device or suc"8. Laser adjustment

ust through a dust suction pipe.

7. Brush change

CAUTION: Before working on the machine, make sure that the switch is in the „OFF“ position and the mains power plug is unplugged.

Use a flat-head screwdriver to remove the two coverings of the brush housing. Remove the two carbon brushes and dispose of these. Note: The brushes must always be replaced as pairs.

Insert the new brushes, replace the coverings and tighten these with the screwdriver. The new brushes may first generate sparks until they match the profile of the motor. Repeat the process on the other side

8. Laser adjustment

When using the laser for the first time, check that the laser axis is correctly positioned. If not, use an Allen wrench to adjust the laser location.“

9. Use of the laser aiming device



Never look directly into the laser beam.

Injuries could be the result if you look directly into the laser. Please note the following rules: Turn on the laser at the side (Fig. 1)

Align the laser to the end point of the planned cut. (Fig. 2)

When sawing, guide the saw along the visible light beam.

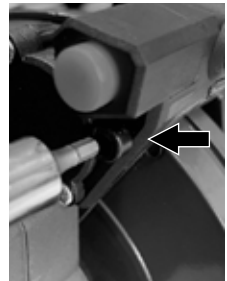


Fig. 1



Fig. 2

10. Changing laser batteries

Turn off the laser and open the battery cover.

Change the batteries (CR 2032) and respect the polarity (the + in the direction of the battery cover).



11. Assembly of saw blade

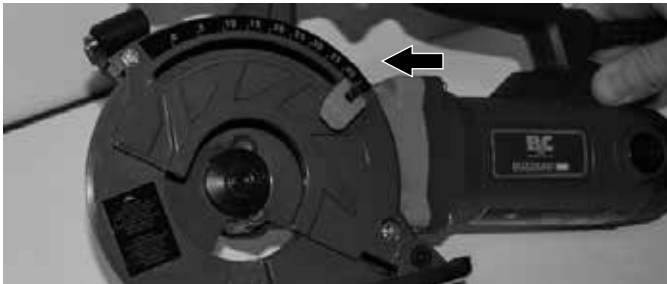
Change the saw blade only after disconnecting the power cable! Use only 125mm blades.

Refer to the diagram on page 34 to identify the elements.



Observe the tightening and loosening direction of the screw.

- a. Unplug the power cable
- b. Set the cutting depth to the maximum position > 40 mm (depth stop).



- c. Press **11** the shaft locking device and insert the Allen key **12**.



- d. Unscrew and remove **4** the clamping screw and the locking washer by turning **clockwise**.



WARNING !

Observe the tightening and loosening direction of the screw.



- e. By pressing **2** the switch on the safety cover, reassemble the base plate **7** upwards.



- f. Position **13** the saw blade and release **7** the base plate.



WARNING!

The arrow on the saw blade must point in the same direction as the arrow indicated on the device. Make sure that the speed of rotation of the saw blade matches that of the machine.

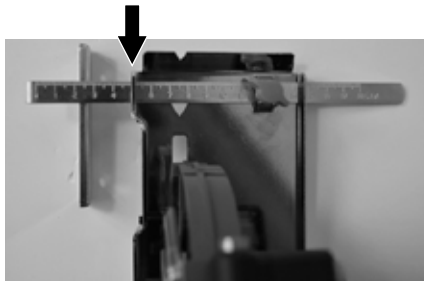
- g. Replace the locking washer and **4** the clamping screw by pressing **11** on the locking device and tightening firmly **counterclockwise**.

12. Replacement of a saw blade

- Follow the steps described for mounting the blade up until step e.
- Remove the old saw blade and replace it with the new one, then release **7** the base plate.
- Follow the steps described for mounting the blade from step g.

13. Installation / adjustment of the parallel stop

- Loosen the **9** thumbscrew on the base plate and insert the parallel stopper **15** in its location.
- Set the desired cutting width using the scale on the stopper parallel to the far left of the base plate and tighten the wing screw.



14. Adjusting the cutting depth **17**

NOTE:

We recommend choosing a cutting depth about 3 mm larger than the thickness of the material. This way, you will get a clean cut.

Unclip the locking screw and adjust the desired cutting depth.

15. Use of the portable circular saw

- Switch on the device as described in „Switching on and off“ and place the front of the base plate on the material.
- Unlock the protective casing using the switch **2** and the parallel stopper or follow the line drawn.
- Keep both hands on the handle and saw with moderate pressure.

16. Maintenance

After each use, the saw must be unplugged and cleaned with a brush or compressed air. Never use any liquid (solvent, water...).

EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

We hereby confirm that the device named below conforms to the health and safety requirements of the EC Directives (see point 3) with regard to design, construction and commissioning. Conformity is subject to compliance with the conditions of storage, handling and use as laid down in customary practice or professional codes.



This declaration concerns only machinery in the state in which it was placed on the market and excludes any components added and/or operations subsequently carried out by the final user.

In the event of a change in the packaged product, its composition or destination, as well as in the event of a change in the conditions of use of the material or object, the person to whom this declaration is addressed must ensure the compatibility of the container/content for which he then assumes responsibility.

- | | |
|--|--|
| 1. Model/Function: | Multi-purpose circular saw BUZZSAW D42
SAW16-08452: 800W
BUZZSAW Blade
SCIE161-08453 |
| 2. Type: | M1Y-KZ-125D |
| 3. Serial number: | 08452, 08453 |
| 4. Applicable EC Directives:
Additional EC Directives used: | Machinery Directive 2006/42/EC
EMC 2014/30/EU
RoHS Directive 2011/65/EU |
| 5. Harmonised standards applied: | EN62841-1:2015+AC:15
DE62841-2-5:2014
DE60745-2-22:2011+A11:13
EK9-BE-88:2014
DE55014-1:2006/+A1:2009/+A2:2011
EN55014-2:2015
DE61000-3-2:2014
DE61000-3-3:2013 |

This declaration is valid for an unlimited period of time. It will have to be renewed in all cases where compliance with the above is no longer ensured and in the event of a change in regulations.

This declaration of conformity is drawn up under the sole responsibility of the manufacturer.

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| 6. Date/Place/Signature | 7. Title of signatory |
|-------------------------|-----------------------|

Done at Fourqueux on 15/04/2019

PASSAT SA
2 Rue Alfred de Vigny
CS 10117
78112 FOURQUEUX
Tél. 01 30 08 24 40
Fax 01 34 51 54 99
RCS Versailles 342 721 107
APE 4649 Z
SIRET 342 721 107 00072
N° IDENTIFICATION TVA FR96342721107



BUZZ SAW D42

Scie circulaire polyvalente
Tauchkreissäge
Polyvalente cirkelzaag
Circular Saw
Sega circolare polivalente
Serra circular polivalente



Gebruiksaanwijzing

Vertaling van de oorspronkelijke instructie



Lees deze gebruiksaanwijzing grondig vooraleer het apparaat in gebruik te nemen



Gebruik een veiligheidsbril tijdens het gebruik van het apparaat.



Gebruik gehoorbescherming wanneer u met dit gereedschap werkt.



Draag een stofmasker tijdens het gebruik van dit gereedschap.



Dubbele isolatie (klasse II). Geen geaarde stekker nodig



Gevarenaanduiding: Verwondingsgevaar en risico van beschadiging van het apparaat



In de Europese unie betekent dit symbool dat dit product niet als normaal huisvuil behandeld mag worden. Afgedankte apparaten bevatten waardevolle grondstoffen die hergebruikt moeten worden om zo het milieu en bijgevolg de menselijke gezondheid geen schade toe te brengen met ongecontroleerd afvalbeheer. Lever daarom de afgedankte apparaten altijd in bij een erkend recycleercentrum of stuur het terug naar de winkel waar u het aangekocht heeft.

Made in PRC



U heeft de Buzzsaw bij B&C/Passat gekocht. Wij danken u voor uw vertrouwen in ons product.



WAARSCHUWING: Om het risico op letsel te verminderen, moet de gebruiker de gebruiksaanwijzing lezen



WAARSCHUWING: Lees alle veiligheidswaarschuwingen, instructies, illustraties en specificaties die bij dit elektrische apparaat zijn geleverd. Het niet opvolgen van de onderstaande instructies kan leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel.

Bewaar alle waarschuwingen en instructies voor toekomstig gebruik.

1) Veiligheid van de werkplek

- a. **Houd het werkgebied schoon en goed verlicht.** *Rommelige of donkere ruimtes zijn vatbaar voor ongelukken.*
- b. **Gebruik geen elektrisch gereedschap in een explosieve omgeving, bijvoorbeeld in de aanwezigheid van ontvlambare vloeistoffen, gassen of stof.** *Elektrisch gereedschap produceert vonken die stof of dampen kunnen doen ontbranden.*
- c. **Houd kinderen en omstanders uit de buurt tijdens het gebruik van het elektrische apparaat.** *Afleidingen kunnen ertoe leiden dat u de controle over het gereedschap verliest.*

2) Elektrische veiligheid

- a. **De stekkers van het elektrisch gereedschap moeten in het stopcontact passen. Wijzig de stekker op geen enkele manier. Gebruik geen adapters met geaard elektrisch gereedschap.** *Onaangepaste stekkers en bijpassende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schokken.*
- b. **Vermijd lichamelijk contact met geaarde oppervlakken zoals leidingen, verwarmingstoestellen, fornuizen en kollekasten.** *Er is een verhoogd risico op elektrische schokken als uw lichaam geaard is.*
- c. **Stel elektrische gereedschappen niet bloot aan regen of natte omstandigheden.** *Water in een elektrisch apparaat verhoogt het risico op elektrische schokken.*
- d. **Misbruik het snoer niet. Gebruik het snoer nooit om het elektrische apparaat te dragen, te trekken of los te koppelen. Houd het snoer uit de buurt van warmte, smeermiddelen, scherpe randen of bewegende onderdelen.** *Beschadigde of in de knoop geraakte snoeren verhogen het risico op elektrische schokken.*
- e. **Als u een elektrisch apparaat buitenshuis gebruikt, gebruik dan een verlengsnoer dat geschikt is voor gebruik buitenshuis.** *Gebruik van een snoer dat geschikt is voor gebruik buitenshuis vermindert het risico van elektrische schokken.*
- f. **Als het gebruik van een elektrisch apparaat op een natte plaats onvermijdelijk is, gebruik dan een stroomvoorziening die beveiligd is met een aardlekschakelaar (RCD).** *Het gebruik van een RCD vermindert het risico van elektrische schokken.*

3) Veiligheid van personen

- a. **Blijf alert, kijk uit wat u doet en gebruik uw gezond verstand wanneer u een elektrisch gereedschap bedient. Gebruik geen elektrisch gereedschap wanneer u moe bent of onder invloed van drugs, alcohol of medicijnen.** *Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van een elektrisch gereedschap kan ernstig letsel tot gevolg hebben.*
- b. **Gebruik persoonlijke beschermingsmiddelen. Draag altijd oogbescherming.** *Persoonlijke beschermingsmiddelen zoals stofmaskers, antislip veiligheidsschoenen, helmen of gehoorbescherming die voor de juiste omstandigheden worden gebruikt, zullen het aantal verwondingen verminderen.*

- c. Voorkom onbedoeld starten. Zorg ervoor dat de schakelaar in de uit-stand staat voordat u het apparaat op het lichtnet en/of de accu aansluit, oppakt of draagt.** *Het dragen van elektrisch gereedschap met uw vinger op de schakelaar of het inpluggen van elektrisch gereedschap met de schakelaar in de aan-stand kan ongelukken veroorzaken.*
- d. Verwijder alle stelsleutels voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** *Een moersleutel die aan een draaiend deel van het elektrische apparaat blijft hangen, kan letsel veroorzaken.*
- e. Haast je niet. Blijf altijd in de juiste houding en in evenwicht.** *Dit maakt een betere beheersing van het elektrische gereedschap in onverwachte situaties mogelijk.*
- f. Kled je passend. Draag geen losse kleding of juwelen.** *Houd haar en kleding uit de buurt van bewegende delen. Loszittende kleding, juwelen of lang haar kunnen in bewegende delen verstrikt raken.*
- g. Indien er voorzieningen zijn voor de aansluiting van stofafzuig- en opvangapparatuur, moet u ervoor zorgen dat deze correct worden aangesloten en gebruikt.** *Het gebruik van stofafscheiders kan de stofgevaaren verminderen.*
- h. Blijf waakzaam en negeer de veiligheidsprincipes van het gereedschap niet alleen omdat u gewend bent het te gebruiken.** *Een fractie van een seconde onoplettendheid kan leiden tot ernstig letsel.*

4) Gebruik en onderhoud van het elektrisch gereedschap

- a. Forceer het elektrische gereedschap niet. Gebruik het juiste elektrische gereedschap voor uw toepassing.** *Het juiste elektrische gereedschap doet het werk beter en veiliger met de snelheid waarvoor het is gebouwd.*
- b. Gebruik het elektrische apparaat niet als de schakelaar niet aan en uit kan worden gezet.** *Elk elektrisch gereedschap dat niet met de schakelaar kan worden bediend, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.*
- c. Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de accu, indien deze verwijderd kan worden, voordat u aanpassingen maakt, accessoires verwisselt of het elektrische apparaat opbergt.** *Dergelijke preventieve veiligheidsmaatregelen verminderen het risico dat het elektrische gereedschap per ongeluk wordt gestart.*
- d. Houd elektrisch gereedschap uitgeschakeld en buiten het bereik van kinderen en laat het niet bedienen door personen die niet bekend zijn met het elektrische apparaat of met deze instructies.** *Elektrisch gereedschap is gevaarlijk in de handen van onervaren gebruikers.*
- e. Let op het onderhoud van elektrisch gereedschap en toebehoren. Controleer of bewegende delen niet verkeerd zijn uitgelijnd of vastzitten, of er onderdelen gebroken zijn of andere omstandigheden die de werking van het elektrische apparaat kunnen beïnvloeden.** *Als er schade is, laat het elektrische apparaat dan repareren voordat u het gebruikt. Veel ongelukken worden veroorzaakt door slecht onderhouden elektrisch gereedschap.*
- f. Houd snijgereedschap scherp en schoon.** *Goed onderhouden snijgereedschap met scherpe snijdelen loopt minder kans vast te lopen en is gemakkelijker te controleren.*
- g. Gebruik het elektrische gereedschap, toebehoren en messen enz. in overeenstemming met deze instructies, rekening houdend met de werkomstandigheden en de te verrichten werkzaamheden.** *Het gebruik van het elektrische apparaat voor andere doeleinden dan waarvoor het bestemd is, kan tot gevaarlijke situaties leiden.*
- h. Handgrepen en grijpvlakken moeten droog, schoon en vrij van olie en vet worden gehouden.** *Gladde handgrepen en grijpvlakken maken het onmogelijk om het gereedschap in onverwachte situaties veilig te hanteren en te controleren.*

5) Onderhoud en verzorging

- a. Laat het elektrische apparaat onderhouden door een gekwalificeerde reparateur die uitsluitend identieke vervaangingsonderdelen gebruikt.** *Dit zal ervoor zorgen dat de veiligheid van het elektrisch gereedschap gehandhaafd blijft.*

Veiligheidsinstructies voor alle zagen

Snijprocedures



- a. **GEVAAR: Houd uw handen uit de buurt van het snijgedeelte en het mes. Houd uw tweede hand op de hulphendel of de motorbehuizing. Als beide handen de zaag vasthouden, kunnen ze niet door het blad worden gezaagd.**
- b. **Stel geen enkel deel van uw lichaam bloot onder het werkstuk. De beschermkap kan u niet beschermen tegen het mes onder het werkstuk.**
- c. **Pas de snijdiepte aan de dikte van het werkstuk aan. Minder dan één tand van alle tanden van het blad mag zichtbaar zijn onder het werkstuk.**
- d. **Houd het werkstuk tijdens het zagen nooit in uw handen of op uw benen. Zorg ervoor dat het werkstuk op een stabiel platform staat. Het is belangrijk dat het werkstuk goed wordt ondersteund om blootstelling van het lichaam, bladbinding of verlies van controle te minimaliseren.**
- e. **Houd het gereedschap alleen bij de isolerende grijpvlakken vast, als het snijgereedschap tijdens het gebruik in contact kan komen met verborgen geleiders of het eigen netsnoer. Contact met een „stroomvoerende“ draad zal ook blootliggende metalen delen van het gereedschap „onder stroom zetten“ en kan leiden tot een elektrische schok voor de bediener.**
- f. **Gebruik bij het zagen altijd een schulphek of een rechte randhek. Dit verbetert de snij nauwkeurigheid en vermindert het risico van bladbinding.**
- g. **Gebruik altijd bladen met de juiste maat en vorm (diamant en rond) van de centrumboringen. Bladen die niet overeenstemmen met de bevestigingsmiddelen van de zaag zullen uit het midden gaan staan, waardoor u de controle verliest.**
- h. **Gebruik nooit beschadigde of ongeschikte mesringen of bouten. De bladringen en bouten zijn speciaal voor uw zaag ontworpen om optimale prestaties en een veilige werking te garanderen.**

Aanvullende veiligheidsinstructies voor alle zagen

Oorzaken van terugslag en bijbehorende waarschuwingen

- Terugslag is een plotselinge reactie op een vastgeklemd, geblokkeerd of verkeerd uitgelijnd zaagblad, waardoor de zaag ongecontroleerd uit het werkstuk beweegt in de richting van de bediener;

- wanneer het mes wordt afgekneld of stevig wordt vastgeklemd door de onderkant van de kerf, loopt het mes vast en draait de motor het blok abrupt terug naar de bediener;

- Als het blad tijdens het zagen wordt gedraaid of verkeerd wordt uitgelijnd, kunnen de tanden aan de achterkant van het blad in de bovenkant van het hout graven, waardoor het blad uit de snede komt en naar de bediener wordt geslingerd.

Terugslag is het gevolg van verkeerd gebruik van de zaag en/of onjuiste werkprocedures of omstandigheden en kan worden vermeden door de juiste voorzorgsmaatregelen te nemen die hieronder worden gespecificeerd.

- a. **Houd de zaag stevig met beide handen vast en houd uw armen zo dat de terugslagkrachten worden tegengehouden. Plaats uw lichaam aan één kant van het blad, maar niet in lijn met het blad. Terugstoten kunnen de zaag achteruit doen gaan, maar terugstootkrachten kunnen door de bediener worden beheerst, als de juiste voorzorgsmaatregelen worden genomen.**
- b. **Wanneer het zaagblad vastloopt of wanneer een zaagsnede om een of andere reden wordt onderbroken, laat u de bedieningsknop los en houdt u de zaag stil in het materiaal tot het zaagblad volledig stopt met werken. Probeer nooit de zaag van het werkstuk te verwijderen of de zaag terug te trekken terwijl het blad beweegt, anders kan terugslag optreden. Zoek en corrigeer om vastlopen van het mes te voorkomen.**
- c. **Wanneer een zaag opnieuw in het werkstuk wordt gestart, centreert u het zaagblad in de zaagsnede, zodat de zaagtanden niet in het materiaal worden getrokken. Als het zaagblad vastzit, kan het overlappen of uit het werkstuk komen wanneer de zaag opnieuw wordt gestart.**
- d. **Plaats grote panelen op een steun om het risico van klemmen en terugslag van het blad te minimaliseren. Grote panelen hebben de neiging te buigen onder hun eigen gewicht. Steunen moeten aan beide zijden onder het paneel worden geplaatst, dicht bij de snijlijn en dicht bij de rand van het paneel.**

- e. Gebruik geen botte of beschadigde messen.** *Onscherpe of losse bladen leiden tot een smalle zaagsnede, met overmatige wrijving, vastlopen van het blad en terugslag tot gevolg.*
- f. De hendels voor bladdiepte, vergrendeling en schuinstelling moeten vast en stabiel staan voordat u gaat zagen.** *Als de mesafstelling tijdens het zagen verschuift, kan dit vastlopen en terugslag veroorzaken.*
- g. Wees extra voorzichtig bij het zagen door bestaande muren of andere blinde zones.** *Het uitstekende blad kan door voorwerpen snijden die terugslag kunnen veroorzaken.*

Bewaking

- a. Zorg ervoor dat de beschermer gesloten is voor elk gebruik. Gebruik de zaag niet als de beschermkap niet vrij beweegt en het zaagblad niet onmiddellijk omsluit. Zet de beschermkap nooit zo vast dat het mes bloot komt te liggen. Als de zaag per ongeluk valt, kan de beschermkap verbuigen.** *Controleer of de beschermkap vrij beweegt en niet in aanraking komt met het blad of enig ander onderdeel, onder alle hoeken en snijdieptes.*
- b. Controleer de werking en de toestand van de terugtrekveer van de afscherming. Als de beschermer en de veer niet goed werken, moeten ze voor gebruik worden nagezien.** *De beveiliging kan traag werken als gevolg van beschadigde onderdelen, kleverige aanslag of opeenhoping van vuil.*
- c. Zorg ervoor dat de zaagzool niet afwijkt bij het maken van een „invalzaagsnede“.** *Doorbuiging van het blad zal vastlopen en waarschijnlijk terugslag veroorzaken.*
- d. Controleer altijd of de beschermkap het zaagblad bedekt voordat u de zaag op een werkbank of vloer plaatst. Een onbeschermd zaagblad dat door inertie blijft werken, zal de zaag achteruit trekken en alles op zijn weg doorzagen. Let op de tijd die het duurt voordat het mes stopt nadat de schakelaar is losgelaten.**

Extra waarschuwingen:

Niet gebruiken met slijpschijven

Gebruik alleen mesdiameters die overeenkomen met de markeringen

Zorg ervoor dat u het juiste zaagblad gebruikt voor het te zagen materiaal;

Gebruik alleen zaagbladen met een snelheid groter dan of gelijk aan de snelheid die op het gereedschap is aangegeven.

Gebruik alleen door de fabrikant aanbevolen zaagbladen, die voldoen aan EN 847-1, als ze bestemd zijn voor hout en soortgelijke materialen;

Vervanging van de voedingskabel is noodzakelijk, dit moet gebeuren door de fabrikant of zijn agent om gevaar te vermijden

5) Laser bijzonderheden



Schakel wanneer nodig de laser aan. Als u het apparaat niet gebruikt, schakel dan altijd de laser uit.

Kijk niet rechtstreeks in de laserstraal. Rechtstreeks in de laserstraal kijken kan verwondingen tot gevolg hebben. Neem a.u.b. deze regels in acht:

- a. De laser moet volgens richtlijnen van de producent gebruikt en onderhouden worden. Richt nooit met de laser op personen of andere dingen als de te bewerken voorwerpen.
- b. De laser mag niet op andere personen gericht worden en mag niet langer dan 0.25 sec op de ogen van een andere persoon gericht worden.
- c. Zorg er steeds voor dat de laser op het te bewerken voorwerp gericht is zonder dat dit de straal reflecteert, bijv. hout of grote voorwerpen zijn toegelaten. Gladde en glanzende oppervlakken zoals staal of vergelijkbare materialen zijn voor lasertoepassingen niet geschikt, omdat het glanzende oppervlak de laserstraal zou kunnen weerkaatsen naar de gebruiker van het apparaat.
- d. Vervang de laser niet zelfstandig. Herstellingen mogen alleen uitgevoerd worden door de producent of gekwalificeerd personeel.



6) GEBRUIKSAANWIJZING

De werkelijk bestaande trillingsuitstoot waarde kan tijdens het gebruik van de machine afwijken van de in de gebruiksaanwijzing door de producent aangegeven waarden. Dit kan door de volgende invloedsfactoren veroorzaakt worden en moet tijdens het gebruik in acht genomen worden.

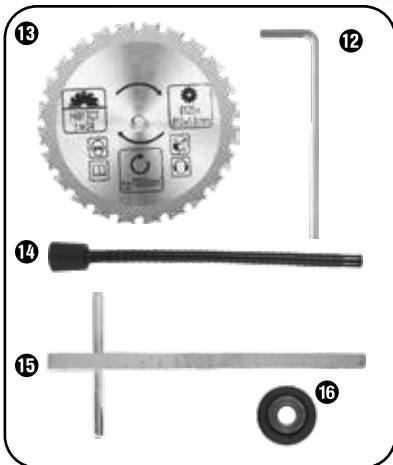
- wordt het apparaat juist gebruikt
- Is het zagen van het materiaal juist resp. de manier waarop het verwerkt wordt
- Is de gebruikstoestand van het apparaat in orde
- De scherpte van het zaaggereedschap resp. het juiste zaagapparaat
- Zijn de houdgrepen, indien nodig de optionele trillingsgrepen, gemonteerd en zitten deze goed vast aan het machinelichaam

Als u een onaangenaam gevoel of een huidverkleuring aan uw handen vaststelt tijdens het gebruik van de machine, onderbreek dan onmiddellijk het werk. Las voldoende arbeidspauzes in. Bij het niet in acht nemen van voldoende arbeidspauzes kan zich een hand & arm trillingsyndroom voordoen

Dit moet resulteren in een beoordeling van de belastingswaarden naargelang het werk of het gebruik van de machine, het verderzetten en het inschakelen van overeenkomstige pauzes. Op deze manier kan de belastingsgraad gedurende de volledige arbeidstijd wezenlijk verminderd worden. Minimaliseer het risico waaraan u onderworpen bent tijdens de trillingen. Onderhoud de machine volgens de richtlijnen in deze gebruiksaanwijzing.

Wanneer de machine dikwijls gebruikt wordt moet u contact opnemen met de leverancier en moet u zich anti-trillingstoebereiden (grepen) aanschaffen

Vermijd het gebruik van de machine bij temperaturen van 10°C of minder. Maak een werkplan op waardoor de trillingsbelasting begrensd kan worden.



- | | |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| 1 AAN/UIT Schakelaar | 9 vleugelschroef |
| 2 Beveiliging | 10 Stofzuigeraansluiting |
| 3 zaagdiepte schaal | 11 asblokkeringsknop |
| 4 lemschroef | 12 inbussleutel |
| 5 Laser | 13 Zaagblad |
| 6 Veiligheidskap | 14 Adapter voor stofzuiger |
| 7 Voetplaat | 15 parallelaanslag |
| 8 Borstelhouderkap | 16 Adapter - 22.2 mm |
| | 17 Zaagdiepte-instelling |

TECHNISCHE GEGEVENS

Type	M1Y-KZ-125D
Nominale Spanning	230-240V~, 50
Stroomverbruik	800w
Toerental/Losse omloopsnelheid	5300/m
Zaagblad(mm)	Ø125x
Laser	Klasse 2 (DIN EN60825), P<1 mW,= 650 nM, Batterij CR 2032
Gewicht	2,9 kg
Max Snijdiepte	42 mm
geluid en trilling	
Niveau akoestische druk	Cirkelzaag, draagbaar: LpA: 92 dB(A), KpA: 3 dB
Niveau akoestische kracht	Cirkelzaag, draagbaar: LwA:103 dB (A), KwA: 3 dB
Typisch gewogen trilling	Cirkelzaag, draagbaar: ah,W: 2,64m/s ² , K: 1,5 m/s ² , ah,W met "houtzagen", ah,M : 2,46 m/s ² , K: 1,5 m/s ² , ah,M met "metaalzagen"

BERGING

(Toepasbaar in landen van de Europese Unie en andere Europese landen met gescheiden inzamelingsystemen)



Het symbool op het product of de verpakking wijst erop dat het product aan het einde van zijn levensduur niet als normaal huishoudelijk afval mag behandeld worden. Verwijder dit apparaat gescheiden van alle ander afval om het milieu en de menselijke gezondheid geen schade toe te brengen door ongecontroleerde afvalbehandeling. Recycleer het apparaat om het hergebruik van waardevolle grondstoffen te bevorderen. Privé gebruikers kunnen hun leverancier, de handelaar XXXXXXXXXX waar het product aangekocht werd contacteren om zich te informeren over het milieuvriendelijk recycleren van dit product. Professionele gebruikers moeten zich tot hun leverancier wenden en de punten in de koop/verkoop overeenkomst raadplegen. Dit product mag niet met ander bedrijfsafval verwerkt worden.



De batterijen moeten verwijderd worden uit het product vooraleer het product afgevoerd wordt, ze worden apart afgevoerd.

In het belang van het milieu mogen batterijen en accu's niet met het normale huisvuil afgevoerd worden, maar bij speciale verzamelpunten afgeleverd worden. Voor meer details in verband met het recyclen van dit product of batterij, neemt u contact op met de gemeentelijke instanties, het bedrijf of de dienst belast met de verwijdering van huishoudafval of de winkel waar u het product hebt gekocht.

STARTEN

1. Aansluiten op de stroomvoorziening, het snoer, stopcontact

Dit toestel gebruikt wisselstroom zoals aangegeven op het typeplaatje. Controleer of de spanning (V) en de frequentie zoals beschreven op het typeplaatje en in de technische gegevens overeenstemmen met die van de aansluiting op het stroomnet. ²

2. Zaagdiepte

De zaagdiepte kan met behulp van een instellingsschroef ingesteld worden. Maak de schroef los en verschuif de dieptebegrenzer, totdat het aan het andere uiteinde van de slee met de gewenste diepte indicatie op de schaal overeenstemt.

Draai de klemleutel na de instelling weer vast. Voor de beste resultaten bij het zagen van hout wordt aangeraden de zaagdiepte iets dieper in te stellen dan de dikte van het te zagen materiaal.

TIP: Wij raden aan de zaagdiepte waar mogelijk ong. 3mm dieper in te stellen dan de dikte van het materiaal. Zo verkrijgt u een zuiver zaagvlak.

3. Aanduiden van het zaagvlak

Tijdens het werken met dit werktuig wordt aangeraden juist te weten waar het zaagvlak moet beginnen en eindigen, dit om overhaaste en te grote snedes te vermijden. Indexgetallen die met de dieptebegrenzers overeenstemmen bevinden zich op beide zijden van de beschermingskap. Ze tonen het exacte begin- en eindpunt van het zaagvlak.

- a. Teken de snede af op het te bewerken oppervlak. Wanneer de uit te snijden vorm geen rechthoek of vierkant is, wordt aangeraden aan het einde van het zaagvlak hulplijnen af te tekenen zodat u daar een rechte hoek kan zagen.
- b. Stel daarna de zaagdiepte in **17**, bv. op 9mm.
- c. Plaats de start inkeping op de basisplaat aan het begin van uw snijlijn.
- d. Snij tot het einde van de inkeping van de basisplaat.

4. Voetplaat

De voetplaat moet steeds vast tegen het te bewerken materiaal gehouden worden om trillingen, verspringen of breken van het zaagblad te vermijden.

5. Aan- en uitschakelen

- Aanschakelen: Druk de beveiligingsknop in naar links of rechts en hou deze ingedrukt. Zet de Aan/Uit knop op Aan, nadat de machine ingelopen is, kan u de beveiligingsknop weer loslaten.
- Uitschakelen: Laat de Aan/Uit knop los.



6. Stofzuigeraansluiting

Het is aangeraden de stofzuigeruitgang te gebruiken. Met het bijgeleverde adapterstuk kan u de meeste in de handel verkrijgbare stofzuigers aansluiten. Zet de stofzuigeradapter op de zaagseluitgang en draai het in de richting van de wijzers van de klok om vast te draaien.

7. Borstelwissel

OPGEPAST: Zorg ervoor dat de Aan/Uit knop in "OFF" stand staat en de stekker uit het stopcontact verwijderd is vooraleer u enige handeling aan de machine verricht.

Gebruik een platte schroevendraaier om de twee afkappingen van het borstelhuis te verwijderen. Verwijder beide koolborstels en gooi ze weg. Opmerking: de borstels moeten altijd per paar vervangen worden.

Schuif de nieuwe borstels op hun plaats, plaats de afkappingen er weer op en zet deze met de schroevendraaier vast. De nieuwe borstels kunnen in het begin vonken veroorzaken totdat ze zich aan het motorprofiel aangepast hebben. Herhaal het voorgaande aan de andere kant

8. Laserafstelling

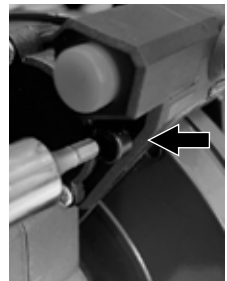
Wanneer u de laser voor het eerst gebruikt, controleer dan of de laseras correct is gepositioneerd. Zo niet, gebruik dan een inbussleutel om de locatie van de laser aan te passen.

9. Gebruik van de laser



Kijk niet rechtstreeks in de laserstraal. Rechtstreeks in een laserstraal kijken kan verwondingen veroorzaken. Neem a.u.b. de volgende regels in acht:

- Schakel de laser aan de zijkant aan (Afb 1)
- Richt de laser op het eindpunt van het geplande zaagvlak (Afb 2)
- Stuur de zaag tijdens het zagen langs de zichtbare laserstraal.



Afb. 1



Afb. 2

10. Vervangen van laser batterijen

Zet de laser uit en open het batterijcompartiment.

Vervang de batterijen (CR 2032) en let op de polariteit (de + in de richting van het deksel)



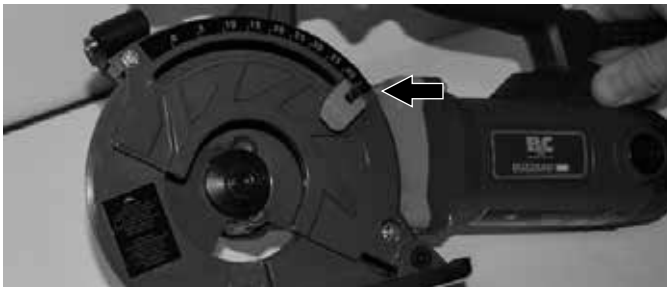
11. Plaatsing van een zaagblad

Vervang het zaagblad enkel nadat het apparaat ontkoppeld werd van het elektrisch netwerk!
Gebruik enkel 125mm zaagbladen. Op het schema op pagina 47 kan u de componenten identificeren.



Respecteer de aandraai- en losmaakrichting van de schroef.

- Ontkoppel het netsnoer.
- Stel de zaagdiepte in op de maximum positie > 40 mm (diepte limiet).



- Druk op **11** om de spil te ontkoppelen en plaats de inbussleutel **12**.



- d. Draai de schroef **4** en de sluitring los (in wijzerzin) en haal ze weg.



OPGELET !

Respecteer de aandraai- en losmaak-
richting van de schroef.



- e. Terwijl u op **2** drukt, de schakelaar van de beschermende behuizing kan u **7** de basisplaat weer opwaarts monteren.



- f. Plaats **13** het zaagblad en maak **7** de grondplaat vrij.



OPGELET !

De pijl op het zaagblad moet overeenkomen met de richting van de pijl op het apparaat.
Zorg ervoor dat de rotatiesnelheid van het zaagblad overeenkomt met dat van het apparaat.

- g. Plaats de sluitring **4** en schroef weer erop door op **11** het blokkeringsknop te drukken en stevig tegen de klok in vast te draaien.

12. Vervangen van een zaagblad

- Volg de stappen voor de plaatsing van het zaagblad tot aan stap e.
- Haal het oude zaagblad weg en vervang het met een nieuw zaagblad en maak de grondplaat vrij.
- Volg de de beschreven stappen voor de plaatsing van het zaagblad tot aan stap g.

13. Plaatsing/afstelling van de parallelle aanslagpen

- Maak de vlinderschroef **9** los van de grondplaat en plaats de parallelle aanslagpen op zijn plaats.
- Pas de gewenste zaag breedte aan met behulp van de maatverdeling op de aanslagpen links van de basisplaat en draai de vlinderschroef weer vast.



14. Afstelling van de zaagdiepte. **17**

NOTA :

We raden aan een diepte te kiezen van ongeveer 3 mm meer dan de dikte van het te zagen materiaal. Op deze manier zal u een zuivere snede krijgen.

Maak de blokkerings schroef los en pas de gewenste zaagdiepte aan.

15. Gebruik van de draagbare cirkelzaag.

- Zet het apparaat aan zoals beschreven in « Aanzetten en uitschakelen » en plaats de voorkant van de grondplaat op het materiaal.
- Ontgrendel de beschermingshuls met behulp van **2** de schakelaar en de aanslagpen of volg de aangewezen lijn.
- Houd twee handen op het heft en oefen een lichte druk uit.

16. Onderhoud

Na elk gebruik moet de zaag worden losgekoppeld en gereinigd met een borstel of perslucht. Gebruik nooit een vloeistof (oplosmiddel, water...).

EU-CONFORMITEITSVERKLARING

Hierbij bevestigen wij dat het hieronder genoemde apparaat voldoet aan de gezondheids- en veiligheidseisen van de EG-richtlijnen (zie punt 3) met betrekking tot het ontwerp, de constructie en de inbedrijfstelling. De conformiteit is afhankelijk van de naleving van de voorwaarden voor de opslag, de behandeling en het gebruik zoals die zijn vastgelegd in de gangbare praktijk of in de beroepscode.

Deze verklaring heeft alleen betrekking op machines in de staat waarin zij in de handel zijn gebracht en sluit alle toegevoegde onderdelen en/of bewerkingen die later door de eindgebruiker worden uitgevoerd, uit.

In geval van wijziging van het verpakte product, de samenstelling of de bestemming ervan, alsmede in geval van wijziging van de gebruiksvoorwaarden van het materiaal of voorwerp, moet de persoon tot wie deze verklaring is gericht, de verenigbaarheid van de container/inhoud waarvoor hij dan de verantwoordelijkheid op zich neemt, waarborgen.

- | | |
|---|--|
| 1. Model/Functie: | Multifunctionele cirkelzaag BUZZSAW D42
ZAAG16-08452: 800W
BUZZSAW Blade
SCIE161-08453 |
| 2. Type: | M1Y-KZ-125D |
| 3. Serienummer: | 08452, 08453 |
| 4. Toepasselijke EG-richtlijnen:
Gebruikte aanvullende EG-richtlijnen: | Machinerichtlijn 2006/42/EG
EMC 2014/30/EU
RoHs Richtlijn 2011/65/EU |
| 5. Toegepaste geharmoniseerde normen: | EN62841-1:2015+AC:15
DE62841-2-5:2014
DE60745-2-22:2011+A11:13
EK9-BE-88:2014
DE55014-1-1:2006/+A1:2009/+A2:2011
EN55014-2:2015
DE61000-3-2:2014
DE61000-3-3:2013 |

Deze verklaring is geldig voor onbepaalde tijd. Het zal moeten worden vernieuwd in alle gevallen waarin de naleving van het bovenstaande niet meer is gewaarborgd en in het geval van een wijziging van de regelgeving.

Deze verklaring van overeenstemming is opgesteld onder de uitsluitende verantwoordelijkheid van de fabrikant.

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| 6. Datum/plaats/handtekening | 7. Titel van de ondertekenaar |
|------------------------------|-------------------------------|

Gedaan te Fourqueux op 15/04/2019

PASSAT SA
2 Rue Alfred de Vigny
CS 10117
78112 FOURQUEUX
Tél. 01 30 08 24 40
Fax 01 34 51 54 99
RCS Versailles 342 721 107
APE 4649 Z
SIRET 342 721 107 00072
N° IDENTIFICATION TVA FR96342721107



BUZZ SAW D42

Scie circulaire polyvalente
Tauchkreissäge
Polyvalente cirkelzaag
Circular Saw
Sega circolare polivalente
Serra circular polivalente



Istruzioni per l'uso

Traduzione dell'istruzione originale



Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso prima di utilizzare la sega circolare a immersione



Quando si utilizza la sega circolare a immersione, è necessario usare degli occhiali di protezione.



Quando si utilizza la sega circolare a immersione, è necessario usare dispositivi di protezione dell'udito.



Quando si utilizza la sega circolare a immersione, è necessario indossare una mascherina antipolvere.



Doppio isolamento (classe II). L'utensile non ha bisogno di messa a terra.



Attenzione: Rischio di lesioni e di danneggiamento dell'udito



Questo simbolo indica che, nell'ambito dell'UE, questo prodotto non può essere gettato nei rifiuti domestici. Gli apparecchi usati contengono materiali che devono essere riciclati per prevenire l'eliminazione incontrollata dei rifiuti che possono arrecare danno all'ambiente o alla salute umana. È quindi opportuno portare gli apparecchi usati a un punto di raccolta o riportarli al negozio dove sono stati acquistati

Made in PRC



Avete appena acquistato una sega circolare Buzzsaw di B&C/Passat. Vi ringraziamo della fiducia accordata al nostro prodotto.



ATTENZIONE: Per ridurre il rischio di lesioni, l'utente deve leggere il manuale di istruzioni.



ATTENZIONE: Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e le specifiche fornite con questo utensile elettrico. La mancata osservanza delle istruzioni elencate di seguito può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le avvertenze e le istruzioni per riferimento futuro.

1) Sicurezza dell'area di lavoro

- a. **Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** *Le aree disordinate o scure sono soggette a incidenti.*
- b. **Non utilizzare utensili elettrici in atmosfere esplosive, per esempio in presenza di liquidi, gas o polveri infiammabili.** *Gli utensili elettrici producono scintille che possono infiammare la polvere o i fumi.*
- c. **Tenere lontani i bambini e gli astanti mentre si usa l'utensile elettrico.** *Le distrazioni possono farvi perdere il controllo dello strumento.*

2) Sicurezza elettrica

- a. **Le spine degli utensili elettrici devono adattarsi alla presa. Non modificare mai la spina in alcun modo. Non utilizzare adattatori con utensili elettrici con messa a terra.** *Le spine non modificate e le prese corrispondenti riducono il rischio di scosse elettriche.*
- b. **Evitare il contatto del corpo con superfici messe a terra come tubi, riscaldatori, fornelli e frigoriferi.** *C'è un rischio maggiore di scossa elettrica se il tuo corpo è messo a terra.*
- c. **Non esporre gli utensili elettrici alla pioggia o a condizioni di umidità.** *L'acqua che entra in un utensile elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.*
- d. **Non abusare del cavo. Non usare mai il cavo per trasportare, tirare o scollegare l'utensile elettrico. Tenere il cavo lontano da calore, lubrificante, bordi taglienti o parti in movimento.** *I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.*
- e. **Quando si usa un utensile elettrico all'aperto, usare una prolunga adatta all'uso esterno.** *L'uso di un cavo adatto all'uso esterno riduce il rischio di scosse elettriche.*
- f. **Se l'uso di un utensile elettrico in un luogo bagnato è inevitabile, utilizzare un'alimentazione protetta da un dispositivo di corrente residua (RCD).** *L'uso di un RCD riduce il rischio di scosse elettriche.*

3) Sicurezza delle persone

- a. **Stai attento, guarda cosa stai facendo e usa il buon senso quando usi un utensile elettrico. Non usi un utensile elettrico quando è stanco o sotto l'influenza di droghe, alcol o farmaci.** *Un momento di disattenzione durante l'uso di un utensile elettrico può provocare gravi lesioni.*
- b. **Usare i dispositivi di protezione personale. Indossare sempre una protezione per gli occhi.** *I dispositivi di protezione personale come maschere antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, caschi o protezioni per l'udito utilizzati per le condizioni appropriate ridurranno le lesioni.*
- c. **Evitare l'avviamento involontario. Assicurarsi che l'interruttore sia in posizione off prima di collegare l'utensile alla rete elettrica e/o alla batteria, prenderlo in mano o trasportarlo.** *Portare gli utensili elettrici con il dito sull'interruttore o collegare gli utensili elettrici con l'interruttore in posizione on può causare incidenti.*

- d. Rimuovere qualsiasi chiave di regolazione prima di accendere l'utensile elettrico.** *Una chiave lasciata attaccata a una parte rotante dell'utensile elettrico può provocare lesioni.*
- e. Non avere fretta. Mantenere una postura e un equilibrio adeguati in ogni momento.** *Questo permette un migliore controllo dell'elettroscopio in situazioni impreviste.*
- f. Vestirsi in modo appropriato. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli e i vestiti lontani dalle parti in movimento.** *Abiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.*
- g. Se sono previsti dispositivi per il collegamento di attrezzature per l'estrazione e la raccolta della polvere, assicurarsi che siano collegati e utilizzati correttamente.** *L'uso di collettori di polvere può ridurre i rischi di polvere.*
- h. Rimanete vigili e non ignorate i principi di sicurezza dell'attrezzo solo perché siete abituati ad usarlo.** *Una frazione di secondo di disattenzione può provocare gravi lesioni.*

4) Uso e manutenzione dell'utensile elettrico

- a. Non forzare l'utensile elettrico. Usa l'utensile giusto per la tua applicazione.** *L'elettroscopio giusto fa il lavoro meglio e più sicuro al ritmo per cui è stato costruito.*
- b. Non usare l'utensile elettrico se l'interruttore non può essere acceso e spento.** *Qualsiasi utensile elettrico che non può essere controllato dall'interruttore è pericoloso e deve essere riparato.*
- c. Scollegare la spina dalla fonte di alimentazione e/o rimuovere la batteria, se rimovibile, prima di effettuare qualsiasi regolazione, cambiare gli accessori o riporre l'utensile elettrico.** *Queste misure di sicurezza preventive riducono il rischio di avviare accidentalmente l'utensile elettrico.*
- d. Tenere gli utensili elettrici spenti e fuori dalla portata dei bambini e non permettere a persone che non hanno familiarità con l'utensile elettrico o con queste istruzioni di utilizzarlo.** *Gli utensili elettrici sono pericolosi nelle mani di utenti inesperti.*
- e. Osservare la manutenzione degli utensili elettrici e degli accessori. Controllare che non ci siano disallineamenti o impedimenti delle parti mobili, parti rotte o qualsiasi altra condizione che possa influire sul funzionamento dell'elettroscopio.** *Se c'è qualche danno, faccia riparare l'utensile elettrico prima di usarlo. Molti incidenti sono causati da una cattiva manutenzione degli utensili elettrici.*
- f. Mantenere gli utensili da taglio affilati e puliti.** *Gli utensili da taglio sottoposti a manutenzione adeguata con parti taglienti affilate hanno meno probabilità di incepparsi e sono più facili da controllare.*
- g. Utilizzare l'elettroscopio, gli accessori, le lame ecc. secondo queste istruzioni, tenendo conto delle condizioni di lavoro e del lavoro da svolgere.** *L'uso dell'utensile elettrico per operazioni diverse da quelle previste può portare a situazioni pericolose.*
- h. Le maniglie e le superfici di presa devono essere mantenute asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** *Le maniglie e le superfici di presa scivolose rendono impossibile maneggiare e controllare l'attrezzo in modo sicuro in situazioni impreviste.*

5) Manutenzione e cura

- a. Fate riparare l'elettroscopio da un riparatore qualificato usando solo parti di ricambio identiche.** *Questo assicurerà che la sicurezza dell'utensile elettrico sia mantenuta.*

Istruzioni di sicurezza per tutte le seghe

Procedure di taglio



- a. PERICOLO: Tenere le mani lontano dalla zona di taglio e dalla lama. Tenere la seconda mano sulla maniglia ausiliaria o sull'alloggiamento del motore.** *Se entrambe le mani tengono la sega, non possono essere tagliate dalla lama.*

- b. Non esporre nessuna parte del corpo sotto il pezzo da lavorare.** *La protezione non può proteggervi dalla lama sotto il pezzo da lavorare.*
- c. Regolare la profondità di taglio in base allo spessore del pezzo.** *Meno della totalità di un dente di tutti i denti della lama deve essere visibile sotto il pezzo.*
- d. Non tenere mai il pezzo in mano o sulle gambe mentre si taglia. Assicurarsi che il pezzo da lavorare sia su una piattaforma stabile.** *È importante che il pezzo da lavorare sia adeguatamente sostenuto per minimizzare l'esposizione del corpo, l'impuntamento della lama o la perdita di controllo.*
- e. Tenere l'utensile solo per le superfici di presa isolanti, se l'utensile da taglio, durante l'uso, può entrare in contatto con conduttori nascosti o con il suo stesso cavo di alimentazione.** *Il contatto con un filo sotto tensione „energizza“ anche le parti metalliche esposte dell'utensile e potrebbe provocare una scossa elettrica all'operatore.*
- f. Quando si taglia, usare sempre una recinzione rip o una recinzione a bordo dritto.** *Questo migliora la precisione del taglio e riduce il rischio di impuntamento della lama.*
- g. Usare sempre lame con la dimensione e la forma corretta (diamantata e rotonda) dei fori centrali.** *Le lame che non corrispondono all'hardware di montaggio della sega andranno fuori centro, causando la perdita di controllo.*
- h. Non usare mai rondelle o bulloni della lama danneggiati o inadatti.** *Le rondelle e i bulloni della lama sono stati progettati specificamente per la vostra sega per garantire prestazioni ottimali e un funzionamento sicuro.*

Ulteriori istruzioni di sicurezza per tutte le seghe

Cause di rinculo e avvertenze corrispondenti

- Il contraccolpo è una reazione improvvisa a una lama pizzicata, inceppata o disallineata, che provoca il movimento incontrollato della sega fuori dal pezzo in direzione dell'operatore;
- quando la lama viene pizzicata o bloccata saldamente dal fondo del taglio, la lama si blocca e il motore restituisce bruscamente il blocco all'operatore;
- Se la lama è attorcigliata o disallineata durante il taglio, i denti sul bordo posteriore della lama possono scavare nella parte superiore del legno, causando la fuoriuscita della lama dal taglio e il suo lancio verso l'operatore.

Il contraccolpo è il risultato di un uso improprio della sega e/o di procedure o condizioni operative errate e può essere evitato prendendo le precauzioni corrette specificate di seguito.

- a. Tenere la sega saldamente con entrambe le mani e posizionare le braccia per resistere alle forze di rinculo. Posizionare il tuo corpo su un lato della lama, ma non in linea con la lama.** *Il contraccolpo può causare il movimento all'indietro della sega, ma le forze di contraccolpo possono essere controllate dall'operatore, se vengono prese le dovute precauzioni.*
- b. Quando la lama si blocca o quando un taglio viene interrotto per qualsiasi motivo, rilasciare la manopola di controllo e tenere la sega ferma nel materiale finché la lama non smette di lavorare completamente. Non tentare mai di rimuovere la sega dal pezzo da lavorare o di tirare indietro la sega mentre la lama è in movimento o potrebbe verificarsi un contraccolpo.** *Cercare e intraprendere un'azione correttiva per evitare il grippaggio della lama.*
- c. Quando si riavvia una sega nel pezzo, centrare la lama della sega nel taglio in modo che i denti della sega non vengano tirati nel materiale.** *Se la lama della sega è grippata, può sovrapporsi al pezzo o uscire dal pezzo quando la sega viene riavviata.*
- d. Posizionare i pannelli di grandi dimensioni su un supporto per ridurre al minimo il rischio di pizzicamento e contraccolpo della lama. I grandi pannelli tendono a piegarsi sotto il loro stesso peso. I supporti devono essere posti sotto il pannello su entrambi i lati, vicino alla linea di taglio e vicino al bordo del pannello.**
- e. Non usare lame spente o danneggiate.** *Lame non affilate o allentate risulteranno in un taglio stretto, causando un attrito eccessivo, il grippaggio della lama e il contraccolpo.*
- f. Le leve di regolazione della profondità della lama, del bloccaggio e dello smusso devono essere sicure e stabili prima del taglio.** *Se la regolazione della lama si sposta durante il taglio, può causare grippaggio e contraccolpi.*
- g. Usare molta cautela quando si taglia attraverso i muri esistenti o altre aree cieche.** *La lama sporgente può tagliare oggetti che possono causare contraccolpi.*

Operazione della guardia

- a. **Assicurarsi che la protezione sia chiusa prima di ogni utilizzo. Non utilizzare la sega se la protezione non si muove liberamente e non racchiude la lama all'istante. Non stringere o fissare mai la protezione in modo che la lama sia esposta. Se la sega cade accidentalmente, la protezione può piegarsi.** *Controllare che la protezione si muova liberamente e non tocchi la lama o qualsiasi altra parte, a tutti gli angoli e profondità di taglio.*
- b. **Controllare il funzionamento e le condizioni della molla di ritorno della protezione. Se la protezione e la molla non funzionano correttamente, devono essere revisionate prima dell'uso.** *La protezione può funzionare lentamente a causa di componenti danneggiati, depositi appiccicosi o accumuli di detriti.*
- c. **Assicurarsi che la suola della sega non vada alla deriva quando si effettua un „taglio a tuffo“.** *La deflessione della lama causerà il grippaggio e probabilmente il rinculo.*
- d. **Controllare sempre che la protezione copra la lama prima di mettere la sega su un banco di lavoro o sul pavimento. Una lama non protetta che continua a funzionare per inerzia tirerà la sega all'indietro, tagliando qualsiasi cosa nel suo percorso.** *Fare attenzione al tempo necessario alla lama per fermarsi dopo il rilascio dell'interruttore.*

Avvertenze aggiuntive:

Non utilizzare con ruote abrasive

Utilizzare solo i diametri delle lame conformi alle marcature

Assicuratevi di identificare la lama corretta da usare per il materiale da tagliare;

Usare solo lame con una velocità superiore o uguale a quella indicata sull'utensile.

Utilizzare solo le lame raccomandate dal produttore, conformi alla norma EN 847-1, se sono destinate al legno e a materiali simili;

La sostituzione del cavo di alimentazione è necessaria, questo deve essere fatto dal produttore o dal suo agente per evitare pericoli

6) Particolarità del laser



Se necessario, accendere il laser. Quando non si utilizza l'apparecchio, spegnere sempre il laser.

Non guardare mai direttamente il fascio laser. Guardare nel fascio laser può provocare lesioni. Seguire le seguenti regole:

- a. Il laser deve essere utilizzato seguendo le indicazioni del fabbricante e deve essere sottoposto a manutenzione. Non dirigere il fascio laser verso persone o altri oggetti di lavoro.
- b. Il laser non deve essere puntato verso altre persone e non deve essere diretto per più di 0,25 secondi verso gli occhi di un'altra persona.
- c. Fare sempre attenzione che il laser sia diretto a un oggetto che non lo rifletta, ad esempio sono accettabili il legno o delle superfici grezze. Le superfici lisce e brillanti come l'acciaio inossidabile non sono adatte all'utilizzo del laser perché le superfici brillanti potrebbero reinviare il flusso verso l'utilizzatore.
- d. Non cambiare mai da soli il laser. Solo il fabbricante o il personale qualificato può effettuare le riparazioni.



7) NOTE D'USO

Il valore effettivo di emissione di vibrazioni durante l'uso della macchina può differire da quello indicato nelle istruzioni per l'uso o specificate dal costruttore. Ciò può essere influenzato dai seguenti fattori, che devono essere tenuti in considerazione prima e durante l'uso:

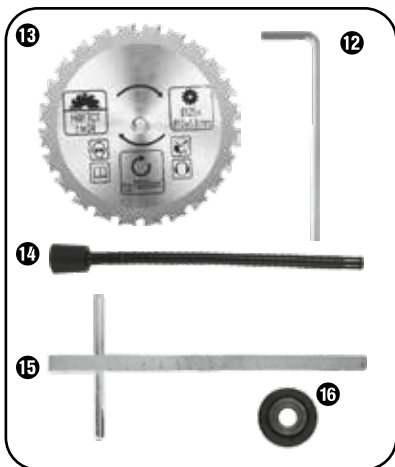
- L'apparecchio è utilizzato bene
- È la modalità di taglio corretta
- L'apparecchio è in buono stato
- L'utensile da taglio è in ben affilato
- Le maniglie, e se necessario le maniglie antivibrazione, sono montate sull'apparecchio.

Se si avverte un fastidio durante l'utilizzo della macchina, fermare immediatamente il lavoro. Fare regolarmente delle pause. Se non si fanno abbastanza pause, ciò potrebbe causare la comparsa della sindrome da vibrazioni mano-braccio.

Dovrebbe esserci una valutazione del livello di esposizione alle vibrazioni in funzione del tipo di lavoro quando si utilizza la macchina, con l'introduzione dei tempi di pausa. In questo modo il rischio di esposizione durante il lavoro si riduce considerevolmente. Minimizzare i rischi dovuti alle vibrazioni. Sottoporre la macchina a manutenzione seguendo le istruzioni di questo manuale.

Se si usa spesso la macchina, rivolgersi al rivenditore specializzato e acquistare degli accessori antivibrazioni.

Evitare di utilizzare la macchina quando la temperatura è inferiore a 10 gradi. Utilizzare un piano di lavoro che riduce le vibrazioni.



- | | |
|--|--|
| 1 Interruttore | 9 Vite a farfalla |
| 2 Interruttore del carter di protezione | 10 Collettore delle polveri |
| 3 Scala gradita | 11 Dispositivo di bloccaggio dell'albero |
| 4 Nastro di serraggio | 12 Brugola |
| 5 Laser | 13 Lama da sega |
| 6 Carter di protezione | 14 Raccordo per il collettore delle polveri |
| 7 Piastra di base | 15 Tappo parallelo |
| 8 Tappo portacarboncini | 16 Adattatore (22.2 mm) |
| | 17 Regolazione della profondità di taglio |

CARATTERISTICHE

Modello	M1Y-KZ-125D
Tensione	230-240V~, 50
Potenza	800w
Velocità nominale/Velocità di rotazione a vuoto	5300/m
Lama da sega (mm)	Ø125x
Laser	Classe 2 (DIN EN60825) P<1 mW, = 650 Pila CR 2032
Peso	2,9 kg
Profondità di taglio max	42 mm
Rumore e vibrazioni	
Livello di pressione sonora	Seghe circolari, portatili: LpA: 92 dB(A), KpA: 3 dB
Livello di potenza sonora	Seghe circolari, portatili: LwA:103 dB (A), KwA: 3 dB
Vibrazione tipica ponderata	Seghe circolari, portatili: ah,W: 2,64m/s ² , K: 1,5 m/s ² , ah,W per il taglio del legno, ah,M : 2,46 m/s ² , K: 1,5 m/s ² , ah,M per il taglio del metallo

RICICLAGGIO

(Applicabile nei Paesi dell'Unione europea e negli altri Paesi europei che dispongono di sistemi di raccolta selettiva dei rifiuti)

Questo simbolo sul prodotto o sulla documentazione indica che l'apparecchio a fine vita non deve essere



eliminato con gli altri rifiuti domestici. Si prega di non gettare l'apparecchio con gli altri rifiuti domestici al fine di evitare l'eliminazione incontrollata dei rifiuti e di nuocere all'ambiente o alla salute. Riciclare l'apparecchio al fine di favorire il riutilizzo duraturo delle materie prime. I privati devono contattare il proprio rivenditore o l'autorità competente per determinare come riciclare l'apparecchio in modo ecologico. Le aziende devono contattare il proprio fornitore e consultare le condizioni di vendita del contratto. Non gettare il prodotto con gli altri rifiuti industriali.



Togliere le pile dall'apparecchio prima di buttarlo e riciclare le pile. Al fine di proteggere l'ambiente, non gettare le pile e le batterie con i rifiuti domestici, ma usare il sistema di raccolta appropriato. Quando ci si deve disfare delle pile usate, rispettare i regolamenti specifici applicabili.

ACCENSIONE

1. Collegamento all'alimentazione elettrica, al cablaggio, alla presa di corrente

L'utensile richiede una corrente alternata conformemente alle indicazioni presenti sulla targhetta. Assicuratevi che la tensione (V) e la frequenza (Hz) dell'apparecchio corrispondano alle caratteristiche di alimentazione presenti sulla targhetta.

2. Profondità di taglio

La profondità di taglio può essere stabilita con l'aiuto della vite di regolazione. Allentare la vite e regolare il limitatore di profondità fino a che l'estremità posteriore della piastra mobile non corrisponda al grado di profondità desiderato.

Una volta finita la regolazione, stringere di nuovo la leva di serraggio. Se si taglia del legno, la profondità del taglio dovrà essere un po' maggiore dello spessore del materiale per ottenere un risultato ottimale

3. Marcatura dei tagli

Quando si usa il dispositivo, per evitare lesioni, è buona norma sapere dove iniziare e dove finire il taglio. Un segno corrispondente alla regolazione del limitatore di profondità presente ai due lati della protezione mostra esattamente il punto di partenza e di termine del taglio.

- a. Disegnare sul materiale il taglio che si vuole realizzare. Se la forma del taglio non è rettangolare o quadrata, disegnare altre linee che permetteranno di tagliare dritto.
- b. Regolare quindi la profondità di taglio **17**, per esempio su 9 mm.
- c. Posiziona la tacca di partenza della piastra di base all'inizio della tua linea di taglio.
- d. Tagliare lungo la linea di taglio fino alla tacca finale della piastra di base.

4. Piastra di base

La piastra di base deve restare in piano sul materiale per minimizzare le vibrazioni, gli sbalzi e la rottura della lama.

5. Accensione e spegnimento:

1. Accensione: Premere l'interruttore di sicurezza verso sinistra o destra e mantenere premuto. Premere l'interruttore di accensione/spegnimento. Una volta che la macchina è in funzione, è possibile lasciare l'interruttore di sicurezza.

2. Spegnimento: Lasciar andare l'interruttore di accensione/spegnimento



6. Collettore delle polveri

Si raccomanda l'utilizzo di un collettore delle polveri. È possibile acquistare un aspiratore specifico in commercio o aspirare le polveri con un'aspirapolvere. Attaccare il raccordo per l'estrattore di trucioli e girarlo in senso orario per fissarlo.

7. Cambio dei carboncini

ATTENZIONE: Assicurarsi che l'interruttore sia in posizione „spento“ e che il cavo d'alimentazione sia staccato dalla presa di corrente prima di qualsiasi operazione sulla macchina.

Staccare con l'aiuto di un cacciavite a testa piatta le due viti della calotta di protezione. Togliere i due carboncini e gettarli. Nota: i carboncini devono essere cambiati ogni volta in coppia.

Inserire i nuovi carboncini, mettere le viti e riavvitare con il cacciavite. I nuovi carboncini possono fare delle scintille, fino a corrispondere al profilo del motore. Ripetere il processo dall'altro lato.

8. Utilizzo del laser



Quando si utilizza il laser per la prima volta, controllare che l'asse del laser sia posizionato correttamente. In caso contrario, utilizzare una chiave a brugola per regolare la posizione del laser.

Non guardare mai direttamente il fascio laser. Guardare nel fascio laser può provocare lesioni. Seguire le seguenti regole:

Accendere il laser di lato (figura 1)

Orientare il laser sulla fine prevista del taglio. Dirigere la lama durante il taglio seguendo il fascio laser visibile.

9. Cambio delle pile del laser

Spegnere il laser e aprire lo sportellino del vano batterie.

Cambiare le pile (CR 2032) e rispettare la polarità (il più nella direzione dello sportellino)

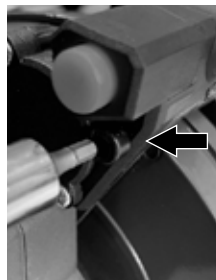


Figura 1



Figura 2

10. Sostituzione delle pile del laser

Spegnete il laser e aprite il coperchio delle pile.

Sostituite le batterie (CR 2032) e rispettate la polarità (il + nella direzione del coperchio della batteria).



11. Montaggio della lama della sega

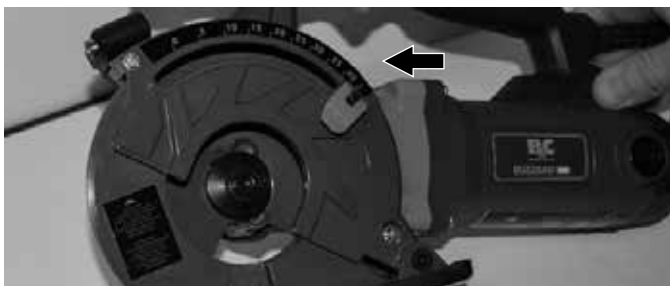
Sostituite la lama della sega solo dopo aver scollegato il cavo di alimentazione!

Utilizzate esclusivamente lame da 125 mm. Fate riferimento allo schema a pagina 60 per identificare gli elementi.



Osservare il senso di serraggio e di allentamento della vite.

- a. Scollegate il cavo di alimentazione
- b. Impostate la profondità di taglio sulla posizione massima > 40 mm (arresto inferiore).



- c. Premete il dispositivo di bloccaggio dell'albero su **11** e inserite **12** la chiave a brugola. .



- d. Svitare e rimuovere **4** la vite di bloccaggio e la rondella di bloccaggio ruotando in **senso orario**.



ATTENZIONE !

Osservare il senso di serraggio e di allentamento della vite.



- e. Premete su **2** l'interruttore sull'involucro protettivo, rimontate la piastra di base **7** verso l'alto.



- f. Posizionate la **13** lama della sega e rilasciate **7** la piastra di base.



ATTENZIONE!

La freccia sulla lama della sega deve corrispondere alla direzione della freccia indicata sul dispositivo. Accertatevi che la velocità di rotazione della lama della sega corrisponda a quella del dispositivo.

- g. Rimettete la rondella di bloccaggio e **4** la vite di bloccaggio premendo **11** sul dispositivo di bloccaggio e serrandolo saldamente in senso **antiorario**.

12. Sostituzione di una lama per sega

- Seguite i passaggi descritti per il montaggio della lama fino al passaggio e.
- Rimuovete la vecchia lama per sega e sostituirla con quella nuova, quindi rilasciate **7** la piastra di base.
- Seguite i passaggi descritti per il montaggio della lama dal passaggio g.

13. Montaggio / regolazione dell'arresto parallelo

- Allentate la vite a testa zigrinata **9** sulla piastra di base e inserite il fermo parallelo 15 nella sua posizione.
- Impostate la larghezza di taglio desiderata con l'aiuto della scala sul tappo parallelo all'estrema sinistra della piastra di base e chiudete la vite ad alette.



14. Regolazione della profondità di taglio **17**

NOTA:

Raccomandiamo di scegliere una profondità di taglio di circa 3 mm più grande dello spessore del materiale. In questo modo, otterrete un taglio netto.

Svitare la vite di bloccaggio e regolate la profondità di taglio desiderata.

15. Uso della sega circolare portatile

- Accendete il dispositivo come descritto in „Accensione e spegnimento“ e posizionate la parte anteriore della piastra di base sul materiale.
- Sbloccate la custodia di protezione con l'aiuto dell'interruttore **2** e il tappo parallelo o seguite la linea tracciata.
- Mantenete entrambe le mani sull'impugnatura e la sega con una pressione moderata.

16. Manutenzione

Dopo ogni utilizzo, la sega deve essere scollegata e pulita con una spazzola o aria compressa. Non usare mai alcun liquido (solvente, acqua...).

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

Con la presente confermiamo che l'apparecchio sotto indicato è conforme ai requisiti di salute e sicurezza delle direttive CE (vedi punto 3) per quanto riguarda la progettazione, la costruzione e la messa in servizio. La conformità è subordinata al rispetto delle condizioni di stoccaggio, manipolazione e utilizzo previste dalla prassi abituale o dai codici professionali.



La presente dichiarazione riguarda solo i macchinari nello stato in cui sono stati immessi sul mercato ed esclude eventuali componenti aggiunti e/o operazioni effettuate successivamente dall'utente finale.

In caso di modifica del prodotto imballato, della sua composizione o della sua destinazione, nonché in caso di modifica delle condizioni d'uso del materiale o dell'oggetto, il destinatario della presente dichiarazione deve garantire la compatibilità del contenitore/contenitore per il quale si assume la responsabilità.

- | | |
|--|--|
| 1. Modello/Funzione: | Sega circolare multiuso BUZZSAW D42
SEGA16-08452: 800W
Lama BUZZSAW
SCIE161-08453 |
| 2. Tipo: | M1Y-KZ-125D |
| 3. Numero di serie: | 08452, 08453 |
| 4. Direttive CE applicabili:
Ulteriori direttive CE utilizzate: | Direttiva Macchine 2006/42/CE
EMC 2014/30/EU
Direttiva RoHS 2011/65/UE |
| 5. Norme armonizzate applicate: | EN62841-1:2015+AC:15
DE62841-2-5:2014
DE60745-2-22:2011+A11:13
EK9-BE-88:2014
DE55014-1:2006/+A1:2009/+A2:2011
EN55014-2:2015
DE61000-3-2:2014
DE61000-3-3:2013 |

Questa dichiarazione è valida per un periodo di tempo illimitato. Dovrà essere rinnovato in tutti i casi in cui il rispetto di quanto sopra non sia più garantito e in caso di modifica della normativa.

La presente dichiarazione di conformità è redatta sotto la sola responsabilità del fabbricante.

6. Data/luogo/firma

7. Titolo del firmatario

Fatto a Fourqueux il 15/04/2019

PASSAT SA
2 Rue Alfred de Vigny
CS 10117
78112 FOURQUEUX
Tél. 01 30 08 24 40
Fax 01 34 51 54 99
RCS Versailles 342 721 107
APE 4649 Z
SIRET 342 721 107 00072
N° IDENTIFICATION TVA FR96342721107



BUZZ SAW D42

Scie circulaire polyvalente
Tauchkreissäge
Polyvalente cirkelzaag
Circular Saw
Sega circolare polivalente
Serra circular polivalente



Instruções de utilização
Tradução da instrução original



Leia atentamente estas instruções de utilização antes de usar a serra circular.



Quando usar a serra circular, use óculos de proteção.



Quando usar a serra circular, use proteções auditivas.



Quando usar a serra circular, use uma máscara antipoeiras.



Isolamento duplo (classe II). A ferramenta não necessita de ligação à terra.



Aviso: Risco de ferimentos e danos do aparelho.



Este símbolo indica que na UE este produto não pode ser colocado no lixo doméstico. Os aparelhos usados contêm materiais que precisam de ser reciclados para evitar a eliminação descontrolada de resíduos que possam provocar danos ao ambiente ou à saúde humana. Por favor deposite os aparelhos usados num ecocentro ou devolva-os no estabelecimento onde os adquiriu.

Fabricado na RPC



Acaba de adquirir uma serra circular Buzzsaw da B&C/Passat. Agradecemos a confiança que depositou no nosso produto.



AVISO: Para reduzir o risco de ferimentos, o utilizador deve ler o manual de instruções.



AVISO: Leia todos os avisos de segurança, instruções, ilustrações e especificações fornecidas com esta ferramenta eléctrica. O não cumprimento das instruções listadas abaixo pode resultar em choque eléctrico, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde todos os avisos e instruções para referência futura.

1) Segurança da área de trabalho

- a. **Manter a área de trabalho limpa e bem iluminada.** *As zonas confusas ou escuras são propensas a acidentes.*
- b. **Não utilizar ferramentas eléctricas em atmosferas explosivas, por exemplo na presença de líquidos inflamáveis, gases ou poeiras.** *As ferramentas eléctricas produzem faíscas que podem incendiar pó ou fumos.*
- c. **Manter as crianças e os transeuntes afastados enquanto utilizam a ferramenta eléctrica.** *As distrações podem causar-lhe a perda de controlo da ferramenta.*

2) Segurança eléctrica

- a. **As fichas das ferramentas eléctricas devem caber na tomada. Nunca modificar de forma alguma a ficha. Não utilizar adaptadores com ferramentas eléctricas ligadas à terra.** *Tomadas não modificadas e tomadas correspondentes reduzem o risco de choque eléctrico.*
- b. **Evitar o contacto corporal com superfícies ligadas à terra, tais como canos, aquecedores, fogões de cozinha e frigoríficos.** *Existe um risco acrescido de choque eléctrico se o seu corpo estiver ligado à terra.*
- c. **Não expor as ferramentas eléctricas à chuva ou a condições húmidas.** *A água que entra numa ferramenta eléctrica aumenta o risco de choque eléctrico.*
- d. **Não abusar do cordão. Nunca utilizar o cabo para transportar, puxar, ou desligar a ferramenta eléctrica. Manter o cordão longe do calor, lubrificante, arestas vivas, ou peças móveis.** *Os cabos danificados ou emaranhados aumentam o risco de choque eléctrico.*
- e. **Ao utilizar uma ferramenta eléctrica ao ar livre, utilizar um cabo de extensão adequado para utilização ao ar livre.** *A utilização de um cordão adequado para uso exterior reduz o risco de choque eléctrico.*
- f. **Se a utilização de uma ferramenta eléctrica num local húmido for inevitável, utilizar uma fonte de alimentação protegida por um dispositivo de corrente residual (RCD).** *A utilização de um RCD reduz o risco de choque eléctrico.*

3) Segurança das pessoas

- a. **Fique alerta, observe o que está a fazer e use o bom senso ao operar uma ferramenta eléctrica. Não utilizar uma ferramenta eléctrica quando estiver cansado ou sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos.** *Um momento de desatenção enquanto se utiliza uma ferramenta eléctrica pode resultar em lesões graves.*
- b. **Utilizar equipamento de protecção pessoal. Usar sempre protecção ocular.** *O equipamento de protecção pessoal, como máscaras contra o pó, sapatos de segurança antiderrapantes, capacetes ou protecção auditiva utilizados para as condições apropriadas, reduzirá as lesões.*
- c. **Evitar o arranque involuntário. Certifique-se de que o interruptor está na posição de desligado antes de ligar a ferramenta à rede e/ou bateria, de a pegar ou de a transportar.** *Transportar ferramentas eléctricas com o dedo no interruptor ou ligar as ferramentas eléctricas com o interruptor na posição de ligado pode causar acidentes.*

- d. Remover qualquer chave de ajuste antes de ligar a ferramenta eléctrica.** *Uma chave de aperto à esquerda ligada a uma parte rotativa da ferramenta eléctrica pode resultar em lesões.*
- e. Não tenha pressa. Manter uma postura e equilíbrio adequados em todos os momentos.** *Isto permite um melhor controlo da ferramenta eléctrica em situações inesperadas.*
- f. Vestir-se adequadamente. Não usar roupa solta ou jóias. Manter o cabelo e o vestuário afastados das partes móveis.** *Roupas soltas, jóias ou cabelo comprido podem ser apanhados em peças móveis.*
- g. Se forem fornecidos dispositivos para a ligação de equipamento de extracção e recolha de poeiras, certifique-se de que estes estão ligados e são utilizados correctamente.** *A utilização de colectores de pó pode reduzir os perigos do pó.*
- h. Permanecer vigilante e não ignorar os princípios de segurança da ferramenta só porque está habituado a utilizá-la.** *Uma fracção de segundo de desatenção pode resultar em lesões graves.*

4) Utilização e manutenção da ferramenta eléctrica

- a. Não forçar a ferramenta eléctrica. Utilize a ferramenta eléctrica certa para a sua aplicação.** *A ferramenta eléctrica certa faz o trabalho melhor e mais seguro ao ritmo para o qual foi construída.*
- b. Não utilizar a ferramenta eléctrica se o interruptor não puder ser ligado e desligado.** *Qualquer ferramenta eléctrica que não possa ser controlada pelo interruptor é perigosa e deve ser reparada.*
- c. Desligar a ficha da tomada e/ou remover a bateria, se amovível, antes de fazer quaisquer ajustes, mudar os acessórios ou armazenar a ferramenta eléctrica.** *Tais medidas preventivas de segurança reduzem o risco de arranque acidental da ferramenta eléctrica.*
- d. Manter as ferramentas eléctricas desligadas e fora do alcance das crianças e não permitir que pessoas não familiarizadas com a ferramenta eléctrica ou com estas instruções a utilizem.** *As ferramentas eléctricas são perigosas nas mãos dos utilizadores principiantes.*
- e. Observar a manutenção de ferramentas eléctricas e acessórios. Verificar se há desalinhamento ou ligação de peças móveis, peças partidas ou qualquer outra condição que possa afectar o funcionamento da ferramenta eléctrica.** *Se houver algum dano, mandar reparar a ferramenta eléctrica antes de a utilizar. Muitos acidentes são causados por ferramentas eléctricas mal mantidas.*
- f. Manter as ferramentas de corte afiadas e limpas.** *Ferramentas de corte com peças de corte afiadas, devidamente mantidas, são menos susceptíveis de encravar e são mais fáceis de controlar.*
- g. Utilizar a ferramenta eléctrica, acessórios e lâminas, etc., de acordo com estas instruções, tendo em conta as condições de trabalho e o trabalho a ser feito.** *A utilização da ferramenta eléctrica para operações que não as previstas pode conduzir a situações perigosas.*
- h. As pegas e as superfícies de agarrar devem ser mantidas secas, limpas e livres de óleo e gordura.** *As pegas escorregadias e as superfícies de agarrar tornam impossível manusear e controlar a ferramenta em segurança em situações inesperadas.*

Instruções de segurança para todas as serras

Procedimentos de corte



- a. PERIGO: Mantenha as mãos afastadas da área de corte e da lâmina. Mantenha a sua segunda mão na pega auxiliar ou na caixa do motor.** *Se ambas as mãos estiverem a segurar a serra, não podem ser cortadas pela lâmina.*
- b. Não exponha nenhuma parte do seu corpo debaixo da peça de trabalho.** *O guarda não pode protegê-lo da lâmina debaixo da peça de trabalho.*
- c. Ajustar a profundidade de corte à espessura da peça de trabalho.** *Menos do que a totalidade de um dente de todos os dentes da lâmina deve ser visível sob a peça de trabalho.*

- d. Nunca segure a peça nas mãos ou nas pernas enquanto corta. Certifique-se de que a peça de trabalho se encontra numa plataforma estável. É importante que a peça de trabalho seja devidamente apoiada para minimizar a exposição corporal, encadernação da lâmina, ou perda de controlo.**
- e. Segurar a ferramenta apenas pelas superfícies isolantes de agarrar, se a ferramenta de corte, enquanto em uso, puder entrar em contacto com condutores ocultos ou com o seu próprio cabo de alimentação. O contacto com um fio „vivo“ também „energizará“ partes metálicas expostas da ferramenta e poderá resultar em choque eléctrico para o operador.**
- f. Ao cortar, utilizar sempre uma cerca de borda rasgada ou uma cerca de borda reta. Isto melhora a precisão do corte e reduz o risco de encadernação da lâmina.**
- g. Utilizar sempre lâminas com o tamanho e forma correctos (diamante e redondo) dos furos centrais. As lâminas que não coincidem com as ferragens de montagem da serra irão desviar-se do centro, causando perda de controlo.**
- h. Nunca utilizar arruelas ou parafusos de lâmina danificados ou inadequados. As arruelas e os parafusos das lâminas foram especificamente concebidos para a sua serra, a fim de assegurar um óptimo desempenho e um funcionamento seguro.**

Instruções de segurança adicionais para todas as serras

Causas de recuo e avisos correspondentes

- O pontapé de retorno é uma reacção repentina a uma lâmina de serra apertada, encravada ou desalinhada, fazendo com que a serra saia incontrolavelmente da peça de trabalho na direcção do operador;
- quando a lâmina é apertada ou encravada firmemente pelo fundo do corte, a lâmina encrava e o motor vira abruptamente o bloco de volta para o operador;
- Se a lâmina for torcida ou desalinhada durante o corte, os dentes na borda traseira da lâmina podem escavar para o topo da madeira, fazendo com que a lâmina saia do corte e seja atirada para o operador.

A propina é o resultado de uma má utilização da serra e/ou de procedimentos ou condições de funcionamento incorrectos e pode ser evitada tomando as devidas precauções especificadas abaixo.

- a. Segure firmemente a serra com ambas as mãos e posicione os braços para resistir às forças de recuo. Posicione o seu corpo para um lado da lâmina, mas não de acordo com a lâmina. O recuo da serra pode fazer com que a serra se mova para trás, mas as forças de recuo podem ser controladas pelo operador, se forem tomadas as devidas precauções.**
- b. Quando a lâmina se agarra ou quando um corte é interrompido por qualquer razão, soltar o botão de controlo e manter a serra parada no material até a lâmina parar completamente de trabalhar. Nunca tentar remover a serra da peça ou puxar a serra para trás enquanto a lâmina está em movimento ou pode ocorrer um recuo. Procurar e tomar medidas correctivas para evitar que a lâmina se agarre.**
- c. Ao reiniciar uma serra na peça, centrar a lâmina da serra no corte de modo a que os dentes da serra não sejam puxados para o material. Se a lâmina da serra for apreendida, pode sobrepor-se à peça ou sair da peça quando a serra for reiniciada.**
- d. Colocar grandes painéis sobre um suporte para minimizar o risco de beliscões e pontapés da lâmina. Os grandes painéis tendem a dobrar-se sob o seu próprio peso. Os suportes devem ser colocados debaixo do painel em ambos os lados, perto da linha de corte e perto da borda do painel.**
- e. Não utilizar lâminas baças ou danificadas. Lâminas não afiadas ou soltas resultarão num corte estreito, causando fricção excessiva, apreensão da lâmina e pontapé de retorno.**
- f. A profundidade da lâmina, o bloqueio e as alavancas de ajuste do bisel devem ser seguros e estáveis antes do corte. Se o ajuste da lâmina se desviar durante o corte, pode causar apreensão e pontapé de retorno.**
- g. Ter cuidado extra ao cortar paredes existentes ou outras áreas cegas. A lâmina saliente pode cortar através de objectos que podem causar pontapés.**

Funcionamento do protector

- a. **Certifique-se de que o guarda está fechado antes de cada utilização. Não operar a serra se o guarda não se mover livremente e fechar a lâmina instantaneamente. Nunca aperte ou prenda a guarda de modo a que a lâmina fique exposta. Se a serra for acidentalmente largada, o guarda pode dobrar-se. Verificar se o guarda se move livremente e não entra em contacto com a lâmina ou qualquer outra parte, em todos os ângulos e profundidades de corte.**
- b. **Verificar o funcionamento e o estado da mola de retorno do guarda. Se o guarda e a mola não estiverem a funcionar correctamente, devem ser reparados antes de serem utilizados. O guarda pode funcionar lentamente devido a componentes danificados, depósitos pegajosos ou acumulação de detritos.**
- c. **Certificar-se de que o sapato da serra não deriva ao fazer um „corte por imersão“. A deformação da lâmina resultará em apreensão e possivelmente recuo.**
- d. **Verificar sempre se o guarda cobre a lâmina antes de colocar a serra numa bancada de trabalho ou no chão. Uma lâmina desprotegida que continua a funcionar por inércia, puxará a serra para trás, cortando qualquer coisa no seu caminho. Esteja ciente do tempo que leva a lâmina a parar depois de o interruptor ser libertado.**

Advertências adicionais:

Não utilizar com rodas abrasivas

Utilizar apenas diâmetros de lâmina que estejam em conformidade com as marcações

Certifique-se de identificar a lâmina de serra correcta a utilizar para o material a ser cortado;

Utilizar apenas lâminas de serra marcadas com uma velocidade maior ou igual à velocidade marcada na ferramenta.

Utilizar apenas lâminas de serra recomendadas pelo fabricante, que cumprem a norma EN 847-1 se se destinarem a madeira e materiais similares;

Se for necessário substituir o cabo de alimentação, isto deve ser feito pelo fabricante ou pelo seu agente para evitar perigo

6) Particularidades do laser



Se necessário, ligue o laser. Quando não estiver a utilizar o aparelho, desligue sempre o laser.

Nunca olhe diretamente para o feixe do laser. Se olhar para o feixe do laser, isso pode provocar lesões. Respeite estas regras:

- a. O laser deve ser usado de acordo com as indicações do fabricante e deve ser feita manutenção. Não dirija o feixe do laser para as pessoas ou outros objetos de trabalho.
- b. O laser não deve ser apontado a outras pessoas e não deve ser dirigido por mais de 0,25 segundos para os olhos de outra pessoa.
- c. Tenha o cuidado de dirigir sempre o laser para um objeto que não reflita o laser, por exemplo madeira ou superfícies em bruto. As superfícies lisas e brilhantes como o aço inoxidável não são adequadas à utilização do laser pois podem refletir o feixe do laser para o utilizador.
- d. Nunca faça você mesmo a substituição do laser. Apenas o fabricante ou pessoal qualificado pode efetuar as reparações.



7) IMPORTANTE

O valor da emissão de vibração real durante a utilização da máquina pode ser diferente da especificada pelo fabricante. Isto pode dever-se aos seguintes fatores:

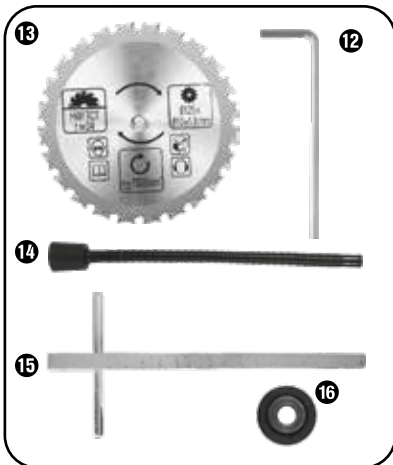
- O aparelho está a ser bem utilizado?
- É este o modo de corte adequado do aparelho?
- O aparelho está em bom estado?
- A ferramenta de corte está bem afiada?
- As pegas, pegas anti vibração se aplicável, estão montadas no aparelho?

Se sentir desconforto durante a utilização da máquina, pare imediatamente o trabalho. Faça pausas regulares. Se não fizer pausas suficientes isso pode provocar o aparecimento de síndrome de vibração braço-mão.

Deve ser feita uma avaliação do nível de exposição às vibrações em função do trabalho aquando da utilização da máquina e com a introdução de tempos de pausa. Deste modo o risco de exposição durante o tempo de trabalho é consideravelmente reduzido. Minimize os riscos provocados pelas vibrações. Faça a manutenção desta máquina de acordo com as indicações destas instruções de utilização.

Se utilizar frequentemente a máquina, dirija-se ao seu revendedor especializado e adquira acessórios anti vibrações.

Evite utilizar a máquina com temperatura inferior a 10°C. Utilize uma superfície de trabalho que reduza as vibrações.



- | | |
|--|---|
| 1 Interruptor | 9 Parafuso de orelhas |
| 2 Interruptor do cárter de proteção | 10 Coletor de poeiras |
| 3 Escala graduada | 11 Dispositivo de bloqueio da árvore |
| 4 Grampo de aperto | 12 Chave Allen |
| 5 Laser | 13 Lâmina da serra |
| 6 Carter de proteção | 14 Acoplador para o coletor de poeiras |
| 7 Placa de base | 15 Batente paralelo |
| 8 Tapa do porta carvão | 16 Adaptador -22,2mm |
| | 17 Ajuste da profundidade de corte |

CARACTERÍSTICAS

Modelo	M1Y-KZ-125D
Tensão	230-240V~, 50Hz
Potência	800W
Velocidade nominal/ Velocidade de rotação em vazio	5300/min
Lâmina de serra (mm)	Ø125x Ø10
Laser	Classe 2 (DIN EN60825), P<1 mW, $\lambda = 650 \text{ nm}$, Pilha CR 2032
Peso	2,9 kg
Profundidade de corte máx	42 mm
Volume sonoro e vibração	
Nível de pressão acústica	Serras circulares, portáteis: LpA: 92 dB(A), KpA: 3 dB
Nível de potência acústica	Serras circulares, portáteis: LwA:103 dB (A), KwA: 3 dB
Vibração típica ponderada	Serras circulares, portáteis: ah, W: 2,64m/s ² , K: 1,5m/s ² , ah, W para o "corte de madeira" ah, M: 2,46m/s ² , K: 1,5m/s ² , ah, W para o "corte de metal"

RECICLAGEM

(Aplicável nos países da União Europeia e nos outros países europeus onde existem sistemas de recolha seletiva de resíduos)

Este símbolo no produto ou na sua documentação indica que o aparelho no fim de vida não deve ser colocado no lixo doméstico. Por favor não coloque este aparelho no lixo doméstico para evitar a eliminação descontrolada de resíduos que possam provocar danos ao ambiente ou à saúde humana. Recicle o aparelho e contribua para a sustentabilidade das matérias primas. Os consumidores particulares devem contactar os seus revendedores ou as autoridades competentes para saberem como podem reciclar este aparelho de forma correta. As empresas devem contactar o seu fornecedor e consultar as condições de venda do contrato. Não colocar o produto no lixo industrial.



Retire as pilhas do aparelho antes de o enviar para a reciclagem. A fim de proteger o ambiente não coloque as pilhas e as baterias no lixo doméstico, mas sim num sistema de recolha seletiva adequado. Aquando da eliminação das pilhas usadas, respeite as regras específicas aplicáveis.



ENTRADA EM FUNCIONAMENTO

1. Ligação à alimentação elétrica, extensão, tomada de corrente

Esta ferramenta requer a ligação a corrente alternada de acordo com as indicações da placa de características.

Assegure-se de que a tensão (V) e a frequência (Hz) da ferramenta correspondem às características de alimentação indicadas na placa de características.

2. Profundidade de corte

A profundidade do corte pode ser definida com a ajuda do parafuso de regulação. Desaperte o parafuso e regule o limitador de profundidade, até que a extremidade traseira da placa deslizante corresponda à graduação da profundidade desejada.

Depois de feita a regulação, aperte de novo a alavanca de aperto. No corte de madeira, para obter um bom resultado, a profundidade do corte deverá ser um pouco maior do que a espessura do material.

3. Marcar um traço de corte

Existe um indicador, corre spondente à regulação do limitador de profundidade, nos dois lados do protetor. Ele marca precisamente o ponto de partida e de paragem do corte.

- a. Desenhe no material o corte que deseja fazer. Quando a forma do corte não é retangular ou quadrada, desenhe outros traços de corte que permitam cortar em ângulo reto.
- b. De seguida regule a profundidade do corte **17**, por exemplo 9 mm.
- c. Coloque a ranhura de inicio da placa de base no inicio do seu traço de corte.
- d. Corte até ao final da ranhura de fim da placa de base.

4. Placa de base

A placa de base deve permanecer estável sobre o material para minimizar as vibrações, os saltos ou que a lâmina da serra se parta.

5. Interruptor ligar/desligar

1. Ligar: Prima a segurança do interruptor para a esquerda ou para a direita e mantenha pressionada. Prima o interruptor ligar/desligar. Quando a máquina estiver em funcionamento pode soltar o aperto de segurança do interruptor.
2. Desligar: Soltar o interruptor ligar/desligar.



6. Coletor de poeiras

É aconselhável a utilização de um coletor de poeiras. Pode adquirir um aspirador adaptado ou aspirar as poeiras com o tubo de um aspirador convencional. Empurre o acoplador do extrator de aparas e rode-o no sentido dos ponteiros do relógio para fixar.

7. Substituição dos carvões

ATENÇÃO: Assegure-se de que o interruptor está na posição “desligado” e que o cabo de alimentação está desligado da corrente antes de fazer qualquer operação na máquina.

Com uma chave de parafusos abra a tampa de proteção. Solte as duas escovas de carvões e retire-as. Nota: As escovas devem ser sempre substituídas aos pares.

Insira as novas escovas e feche a tampa de proteção com os respetivos parafusos. As novas escovas podem provocar faíscas até corresponderem ao perfil do motor. Repita este procedimento no outro lado.

8. Regulação do laser

Aquando da primeira utilização, verifique se o eixo do laser está bem colocado. Se não for o caso, use uma chave Allen para regular a colocação do laser.

9. Utilização do laser



Nunca olhe diretamente para o feixe do laser. Se o fizer corre o risco de causar danos nos olhos. Respeite sempre as seguintes regras:

Ligue o laser no lado (imagem 1).

Oriente o laser para o fim do corte desejado. Dirija a lâmina seguindo o feixe do laser (imagem 2).

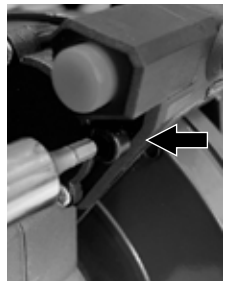


Imagem.1



Imagem.2

10. Mudança das pilhas do laser

Desligue o laser e abra o compartimento da pilha.

Troque as pilhas (CR 2032) e respeite a polaridade (o+ na direção da tampa).



11. Montagem da lâmina da serra

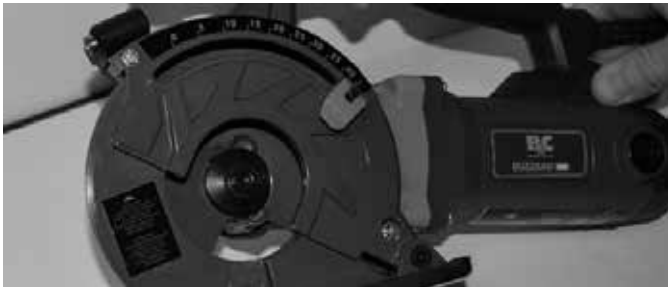
Antes de substituir a lâmina da serra desligue sempre o cabo de alimentação!

Utilize apenas lâminas de 125 mm.



Respeite o sentido do aperto e do desaperto do parafuso.

- a. Desconecte o cabo de alimentação
- b. Regule a profundidade de corte para a posição máxima > 40 mm (fundo da batente)



- c. Pressione **11** o dispositivo de bloqueio da árvore e insira **12** a Chave Allen



- d. Desaperte e retire ④ o parafuso de aperto e a arruela de bloqueio rodando no **sentido dos ponteiros do relógio**.



AVISO !

Respeite o sentido do aperto e do desaperto do parafuso.



- e. Pressione ② o interruptor do cárter de proteção, levante ⑦ a placa de base para cima.



- f. Posicione ⑬ a lâmina da serra e libere ⑦ a placa de base.



AVISO!

A seta na lâmina da serra deve corresponder ao sentido da seta indicada no aparelho. Assegure-se de que a velocidade de rotação da lâmina corresponde à do aparelho.

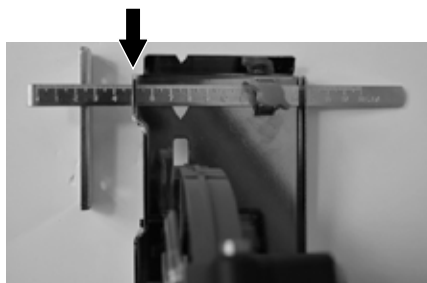
- g. Volte a colocar a arruela de bloqueio e ④ o parafuso de aperto, pressionando ⑪ o dispositivo de bloqueio e apertando firmemente no **sentido contrário ao dos ponteiros do relógio**.

12. Substituição da lâmina da serra

- Siga os passos descritos para a montagem da lâmina até o ponte e.
- Retire a lâmina antiga e substitua-a pela nova, depois solte ⑦ a placa de base.
- Siga os passos descritos para a montagem da lâmina a partir do passo g.

13. Montagem e regulação do batente paralelo

- Desaperte o ⑨ parafuso de orelhas na placa de base e insira ⑮ o batente paralelo no seu local.
- Regule a largura de corte desejada com a ajuda da régua do batente paralelo em relação à extrema esquerda da placa de base e aperte novamente o parafuso de orelhas.



14. Regulação da profundidade de corte ⑰

NOTA :

Recomendamos que escolha uma profundidade de corte de cerca de 3 mm mais grossa do que a espessura do material. Deste modo obterá um corte perfeito.

Desaperte o parafuso de fecho e regule a profundidade de corte desejada.

15. Utilização da serra circular portátil

- Ligue o aparelho conforme descrito em “Ligar e desligar” e coloque a frente da placa da base sobre o material.
- Utilize o batente paralelo ou siga a linha traçada.
- Mantenha as duas mãos na pega, fazendo uma pressão moderada.

16. Manutenção

Após cada utilização, a serra deve ser desligada e limpa com uma escova ou ar comprimido. Nunca utilizar qualquer líquido (solvente, água...).

DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE

Confirmamos que o dispositivo abaixo mencionado está em conformidade com os requisitos de saúde e segurança das directivas da CE (ver ponto 3) no que diz respeito ao design, construção e colocação em funcionamento. A conformidade está sujeita ao cumprimento das condições de armazenamento, manuseamento e utilização, tal como estabelecido na prática habitual ou em códigos profissionais.



Esta declaração diz respeito apenas às máquinas no estado em que foram colocadas no mercado e exclui quaisquer componentes adicionados e/ou operações posteriormente realizadas pelo utilizador final.

Em caso de alteração do produto embalado, da sua composição ou destino, bem como em caso de alteração das condições de utilização do material ou objecto, a pessoa a quem esta declaração é dirigida deve assegurar a compatibilidade do contentor/conteúdo pelo qual assume então a responsabilidade

- | | |
|--|--|
| 1. Modelo/Função: | Serra circular polivalente BUZZSAW D42
SERRA16-08452: 800W
Lâmina BUZZSAW
SCIE161-08453 |
| 2. Tipo: | M1Y-KZ-125D |
| 3. Número de série: | 08452, 08453 |
| 4. Directivas CE aplicáveis:
Directivas CE adicionais utilizadas: | Directiva Máquinas 2006/42/CE
EMC 2014/30/EU
Directiva RoHs 2011/65/UE |
| 5. Normas harmonizadas aplicadas: | EN62841-1:2015+AC:15
DE62841-2-5:2014
DE60745-2-22:2011+A11:13
EK9-BE-88:2014
DE55014-1:2006/+A1:2009/+A2:2011
EN55014-2:2015
DE61000-3-2:2014
DE61000-3-3:2013 |

Esta declaração é válida por um período de tempo ilimitado. Terá de ser renovado em todos os casos em que o cumprimento do acima referido já não esteja assegurado e no caso de uma alteração da regulamentação.

Esta declaração de conformidade é redigida sob a exclusiva responsabilidade do fabricante.

- | | |
|---|------------------------------|
| 6. Data/Local/assinatura
<i>Feito em Fourqueux em 15/04/2019</i> | 7. Denominação do signatário |
|---|------------------------------|

PASSAT SA
2 Rue Alfred de Vigny
CS 10117
78112 FOURQUEUX
Tél. 01 30 08 24 40
Fax 01 34 51 54 99
RCS Versailles 342 721 107
APE 4649 Z
SIRET 342 721 107 00072
N° IDENTIFICATION TVA FR96342721107



**PASSAT SERVICE
CONSUMMATEURS**
9, rue du Général Goutierre
F-59610 FOURMIES
Tél: 0033 (0)3 27 60 80 80
E-Mail : info@passat.fr

www.passat.fr

BROSZIO&CO.
Ottensener Str. 1-5
D-22525 Hamburg
Tel: 040 - 54 72 92 0
E-Mail: info@broszio.com

www.broszio.com

**PASSAT S.A. - SUCURSAL
EM PORTUGAL**
Rua de Entre Muros, N° 54
Núcleo Empresarial de São Julião do Tojal
Fracção AF - 2660 - 533 São Julião do Tojal
Tlf: 21 973 73 40
E-Mail : info@passat.pt

www.passat.pt

PASSAT AUSTRIA
Wiener Str. 25
A-2100 Korneuburg
Tel: 02262-61747
E-Mail: office@passat.co.at

www.passat.co.at